

ZUMA-Methodenbericht 2003/10

**Mikrodaten-Tools:
Umsetzung der Berufsklassifikation von
Blossfeld auf die Mikrozensus 1973-1998**

Bernhard Schimpl-Neimanns

Oktober 2003
ISSN 1610-9953

ZUMA
Quadrat B2,1
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
Telefon: 0621-1246-263
Telefax: 0621-1246-100
E-mail: Schimpl-Neimanns@zuma-mannheim.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung.....	1
2 Kurzbeschreibung der Klassifikation der Berufe 1975/1970 und 1992	3
3 Berufsklassifikation nach Blossfeld	4
4 Datenbasis und erste Ergebnisse.....	6
5 Zusammenhänge zwischen der Berufsklassifikation mit weiteren Berufsvariablen	9
6 Schluß.....	15
Literatur	16
Anhang.....	18
Übersicht A1: Zusammenstellung vergleichbarer Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe (KldB) Ausgabe 1975/70 und Ausgabe 1992 mit Zuordnung zur Berufsklassifikation (BK) nach Blossfeld.....	18
SPSS-Programme zur Rekodierung der Berufsklassifikation nach Blossfeld.....	31
Datenbasis: Volkszählung 1970 (BK1970.SPS)	31
Datenbasis: Mikrozensus 1973-1987 (BK1973-87.SPS)	32
Datenbasis: Mikrozensus 1989 (BK1989.SPS)	33
Datenbasis: Mikrozensus 1991 (BK1991.SPS)	34
Datenbasis: Mikrozensus 1993 (BK1993.SPS)	35
Datenbasis: Mikrozensus 1995 (BK1995.SPS)	36
Datenbasis: Mikrozensus 1996 (BK1996.SPS)	37
Datenbasis: Mikrozensus 1997 (BK1997.SPS)	38
Datenbasis: Mikrozensus 1998 (BK1998.SPS)	39

Zusammenfassung

In diesem Bericht wird gezeigt, wie die von Blossfeld auf Basis der Volkszählung 1970 konstruierte Berufsklassifikation auf die Mikrozensus von 1973 bis 1998 umgesetzt werden kann. Für eine erste Überprüfung der Homogenität der in der Berufsklassifikation gebildeten Berufsgruppen werden unter Verwendung des Mikrozensus 1996 Zusammenhänge mit weiteren Variablen zur beruflichen Situation untersucht. Der Anhang enthält neben den einzelnen SPSS-Programmen zur Rekodierung der Berufsklassifikation eine Vergleichsübersicht der beiden Fassungen der amtlichen Klassifikation der Berufe von 1975 sowie 1992 und der Berufsklassifikation.

1 Einleitung¹

Im Scientific Use File des Mikrozensus liegen tief gegliederte Angaben zu den ausgeübten Berufen in Form so genannter Berufsordnungen vor. Dies sind über 300 Berufe, die mittels 3-stelligen Kennziffern nach der Klassifizierung der Berufe kodiert sind. Ab dem Erhebungszeitpunkt 1993 ist die früher verwendete Klassifizierung der Berufe (KldB) 1975 durch die revidierte Fassung von 1992 abgelöst worden.²

Diese Berufsangaben der amtlichen Statistik ermöglichen differenzierte Analysen einzelner Berufe oder Berufsgruppen und stellen deshalb für eine Vielzahl von Untersuchungen des Arbeitsmarkts und berufssoziologische Arbeiten unersetzliche Informationen dar (vgl. z.B. Voges 2002 zur Entwicklung des Altenpflegeberufs). Für die Untersuchung der Schichtung der Gesellschaft oder zur Darstellung sozio-ökonomischer Lagen sind die 3-stelligen Berufsordnungen in der Regel allerdings zu differenziert. Hierfür können zwar die in Berufsgruppen, -abschnitte oder -bereiche zusammengefassten Berufe (1- oder 2-Steller) herangezogen werden, jedoch werden diese Zusammenfassungen unter inhaltlichen Gesichtspunkten häufig als zu heterogen eingeschätzt (vgl. Mayer 1979: 87). Insbesondere für die Bearbeitung von Fragen der sozialen Ungleichheit werden deshalb sozio-ökonomische Klassifikationen präferiert, die aufbauend auf Berufsklassifikationen (KldB oder ISCO) weitere Merkmale zur Abgrenzung verschiedener Gruppen verwenden.

Bei diesen sozio-ökonomischen Klassifikationen lassen sich grob zwei Ansätze unterscheiden. Sozio-ökonomischen Indizes, Status- oder Prestigeskalen³ liegt die Annahme zu Grunde, dass

¹ Für Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu einer früheren Fassung danke ich Helga Christians.

² Erstmals ab 1996 enthalten die Scientific Use Files des Mikrozensus zusätzlich die nach der Internationalen Standardklassifikation der Berufe in der Fassung zur Verwendung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft (ISCO 88 (COM)) verkodeten Berufsangaben.

³ Rekodierungsroutinen für Mikrozensusdaten liegen vor zur Umsetzung der Magnitude Prestigeskala von Wege-

die Inhaber verschiedener Berufe nach sozio-ökonomischen Kriterien – üblicherweise Bildung und Einkommen – oder die einzelnen Berufen typischerweise zugeschriebene soziale Wertschätzung in eine Rangordnung gebracht werden können (vgl. Ganzeboom et al. 1992; Ganzeboom/Treiman 1996).⁴ Demgegenüber werden im zweiten Ansatz die Inhaber von Berufen nicht in Form fein differenzierter Abstufungen unterschieden, sondern in unterschiedliche Gruppen einer sozio-ökonomischen Klassifikation zugeordnet. Beispielsweise werden beim Klassenschema nach Erikson, Goldthorpe und Portocarero (EGP)⁵ die Berufe nach Kriterien der Lage auf dem Arbeitsmarkt, der Arbeitssituation, unterschiedlichen Einkommenschancen und den Beschäftigungsverhältnissen typisiert, wobei für diese Zuordnungen neben dem Beruf weitere Merkmale, wie die berufliche bzw. sozialrechtliche Stellung (Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter) und die Stellung in der betrieblichen Hierarchie (Aufsichtsverantwortung) herangezogen werden.

Zu diesem zweiten Ansatz sozio-ökonomischer Klassifikationen gehört auch die Berufsklassifikation von Blossfeld (1983, 1985). Sie wurde im Unterschied zum EGP-Klassenschema nicht mit einem bestimmten theoretischen Anspruch konstruiert, sondern mit der Zielsetzung entwickelt, Zusammenhänge zwischen Qualifikation und Berufstätigkeit bei Berufsanfängern zu untersuchen. Von Blossfeld wurden hierfür Daten der Volks- und Berufszählung von 1970 verwendet. Die Berufsklassifikation von Blossfeld ist – auch im Vergleich zum EGP-Klassenschema – einfach rekodierbar, da lediglich die Berufsangaben benötigt werden. Trotz dieses Vorteils wird die Klassifikation bei Analysen des Mikrozensus bislang wenig genutzt. Die geringe Verbreitung der Berufsklassifikation von Blossfeld dürfte teilweise damit zusammenhängen, dass bislang keine Rekodierungsroutinen für aktuellere Daten verfügbar sind. In diesem Bericht wird deshalb dargestellt, wie die Berufsklassifikation von Blossfeld auf neuere Mikrozensusdaten umgesetzt werden kann.

Im Folgenden werden zunächst kurz die zentralen Eigenschaften der Klassifizierung der Berufe in der Fassung von 1975 sowie 1992 beschrieben. Darauf aufbauend wird die Konstruktion der Berufsklassifikation von Blossfeld dargestellt und gezeigt, wie sie mit der revidierten Fassung der Klassifikation der Berufe 1992 gebildet werden kann. Abschließend werden unter dem Gesichtspunkt einer ersten Validierung Zusammenhänge zwischen der Berufsklassifikation und

ner (MPS; Frietsch/Wirth 2001; siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/Mikrodaten/mikrodaten_tools/MPS/mps_tools.htm) sowie zur Skala "Cambridge Social Interaction and Stratification" (CAMSIS; siehe <http://www.cf.ac.uk/socsi/CAMSIS/index.html>).

⁴ Vgl. kritisch zur Konstruktion solcher Skalen Rohwer/Pötter 2002: 83-88.

⁵ Für den Mikrozensus bis einschließlich 1995 sind Rekodierungsroutinen zur Umsetzung des EGP-Klassenschemas verfügbar (Brauns et al. 2000; siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/Mikrodaten/mikrodaten_tools/EGP/egp_klassifikation.htm).

Merkmale der Arbeitssituation dargestellt. Im Anhang des Berichts sind die für die Umsetzung notwendigen SPSS-Rekodierungen sowie weitere Hilfsmittel für die vergleichende Arbeit mit den amtlichen Klassifikationen der Berufe 1975 und 1992 zu finden.

2 Kurzbeschreibung der Klassifikation der Berufe 1975/1970 und 1992

Die Fassung der Klassifikation der Berufe 1975 (KldB 1975) entspricht bis auf wenige Ergänzungen und Berichtigungen im Kern der Klassifikation von 1970, so dass sich die folgende Darstellung auf die KldB 1975 und die KldB 1992 konzentrieren kann.⁶

Die amtliche Statistik definiert den Beruf wie folgt: Als Beruf werden

"die auf Erwerb gerichteten, charakteristischen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Erfahrungen erfordernden und in einer typischen Kombination zusammenfließenden Arbeitsverrichtungen verstanden, durch die der einzelne an der Leistung der Gesamtheit im Rahmen der Volkswirtschaft mitschafft" (Statistisches Bundesamt 1992: 15).

Bei der Erfassung wird von der (gegenwärtig oder früher) ausgeübten Tätigkeit ausgegangen, die möglichst genau zu beschreiben ist. Im Mikrozensus 1996 lautet die Frage zum gegenwärtig ausgeübten Beruf wie folgt:⁷

46 Welchen **Beruf** üben Sie aus?

Tragen Sie bitte in das nachstehende Kästchen genaue Angaben zum Beruf ein!

Zum Beispiel: Sekretär(in) (**nicht Angestellte(r)**)

Zollinspektor(in) (**nicht Beamter/Beamtin**)

Kraftfahrzeugmechaniker(in) (**nicht Facharbeiter(in)**)

Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der in der Berichtswache ausgeübte Beruf. Zivildienstleistende geben bitte die ausgeübte Tätigkeit an.

Ausgehend von diesen Klartextangaben der Befragten werden in den statistischen Ämtern die Verkodungen mit Hilfe von Berufsbenennungskatalogen vorgenommen, wobei im Mikrozensus überwiegend nur die 3-stelligen Berufsordnungen signiert werden. Lediglich jene Berufsbenennungen, die für die Zuordnung zu den 3-stelligen ISCO 88 (COM)-Kategorien eine 4-stellige KldB-Berufsklasse voraussetzen, werden 4-stellig kodiert (Macht 1992: 863). Die Berufsordnungen sind nach Kriterien der Berufsähnlichkeit bzw. der Ähnlichkeit des bearbeiteten Materials in Berufsgruppen, diese wieder in Berufsabschnitte und Berufsbereiche zusammengefasst. Die oberste Ebene der Berufsbereiche orientiert sich dabei an den Unterscheidung zwischen primärem, sekundärem und tertiärem Sektor. Diese historische Verwandtschaft zur Klassifikation

⁶ Beschreibungen der KldB 1975 und 1992 finden sich in: Brauns et al. 2000; Frietsch/Wirth 2001; Geis/Hoffmeyer-Zlotnik 2000; Macht 1992; Mörtl 1985; Statistisches Bundesamt 1992; Stooß/Saterdag 1979. Für eine Darstellung der Entwicklung der amtlichen Berufsstatistik von 1882 bis 1970 siehe Stockmann/Willms-Herget 1985.

⁷ Mit den im Fragebogen durchgestrichenen Angaben, d.h. unzulänglichen Bezeichnungen wird darauf hingewiesen, dass genaue Angaben notwendig sind.

der Wirtschaftszweige (vgl. Stooß/Saterdag 1979: 46) zeigt sich unter anderem auch bei der Zusammenfassung von unterschiedlichen Tätigkeiten wie beispielsweise Ingenieuren für den Gartenbau (Code 0521 in KldB 1992) mit Landwirten (Code 0110) zu Berufen in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau (Berufsbereich I). Andere Ingenieur-Berufe sind dagegen dem Berufsbereich IV Technische Berufe zugeordnet.

Während die KldB 1975 328 Berufsordnungen enthielt, umfasst die KldB 1992 369 Berufsordnungen. Mit der revidierten Fassung der KldB 1992 ist vor allem dem Wandel und der Modernisierung des Berufssystems Rechnung getragen worden. Dies drückt sich insbesondere in der Aufnahme neuer Berufe im Dienstleistungsbereich sowie einer differenzierteren Darstellung von Büro-, DV- und Sozialen Berufen aus, die im Saldo der Veränderungen 1975-1992 zu Buche schlagen.

Das Prinzip der Berufssystematik wurde mit der überarbeiteten Fassung 1992 nicht verändert. Dies hat zur Folge, dass eine gute Vergleichbarkeit mit der Fassung 1975/1970 gegeben ist (siehe hierzu Statistisches Bundesamt 1992: 554-561).

Aspekte der Berufstätigkeit, wie die formale Ausbildung und die berufliche oder betriebliche Stellung der Befragten, die oft bei der Konstruktion sozialwissenschaftlicher Berufsklassifikationen verwendet werden, bleiben in der amtlichen Klassifikation der Berufe unberücksichtigt, werden jedoch in der Berufsklassifikation von Blossfeld aufgegriffen.

3 Berufsklassifikation nach Blossfeld

Wie einleitend erwähnt, wurde diese Berufsklassifikation mit dem Ziel konstruiert, "die Berufsgruppen hinsichtlich ihrer durchschnittlichen schulischen und beruflichen Vorbildung sowie bezüglich der beruflichen Aufgabengebiete möglichst homogen zu bilden." (Blossfeld 1985: 69). Von Blossfeld wurde die Klassifikation für Analysen zur Entwicklung der Qualifikationsstruktur der Berufsanfänger zwischen 1970 und 1982 sowie für Analysen der geschlechtspezifischen beruflichen Segregation eingesetzt. Darüber hinaus ist sie für die Untersuchung ungleicher Bildungsbeteiligung (Alba et al. 1994; Schimpl-Neimanns 2000) verwendet worden.

Ein aus der amtlichen Statistik übernommenes Gliederungselement der Klassifikation von Blossfeld ist die Unterscheidung der beruflichen Aufgabengebiete nach den Wirtschaftssektoren, wobei Blossfeld zwischen Produktion, Dienstleistung und Verwaltung unterscheidet. Beispielsweise gehören zu den Produktionsberufen die Agrarberufe, einfache und qualifizierte manuelle Berufe, Technikerberufe sowie alle Ingenieurberufe.

Übersicht 1: Berufsklassifikation nach Blossfeld

Bezeichnung der Berufsgruppe	Beschreibung der Berufsgruppe	Zusammensetzung der Berufsgruppe nach der dreistelligen Berufskennziffer¹⁾	Beispiele
Produktion			
Agrarberufe (AGR)	Berufe mit dominant landwirtschaftlicher Orientierung	011-022, 041-051, 053-062	Landwirte, Tierzüchter, Familien-eigene Landarbeitskräfte, Gärtner, Waldarbeiter etc.
Einfache manuelle Berufe (EMB)	alle manuellen Berufe, die 1970 mindestens einen 60prozentigen Anteil von Ungelernten aufweisen	071-133, 135-141, 143, 151-162, 164, 170-193, 203-213, 222-244, 252, 263, 301, 313, 321-323, 332-346, 352-371, 373, 375-377, 402-403, 412, 423-433, 442, 452-463, 465-472, 482, 486, 504, 512-531, 543-549	Förderleute, Schießbauer, Steinbrecher, Papier- und Zellstoffhersteller, Holz-aufbereiter, Druckerhelfer, Schweißer, Nieter, Lötter, Hilfsarbeiter, Bauhelfer, Gleisbauer, Straßenbauer, etc.
Qualifizierte manuelle Berufe (QMB)	alle manuellen Berufe, die 1970 höchstens einen 40prozentigen Anteil von Ungelernten aufwiesen	134, 142, 144, 163, 171-175, 201-202, 221, 251, 261-262, 270-291, 302, 305-312, 314-315, 331, 351, 372, 374, 378-401, 411, 421-422, 441, 451, 464, 481, 483-485, 491-503, 511, 541-542	Glasbläser, Buchbinder, Schriftsetzer, Schlosser, Feinmechaniker, Elektriker, Funk- und Fernsehgerätebauer, Weinküfer, Brauer, Zimmerer etc.
Techniker (TEC)	alle technischen Fachkräfte	303, 304, 621-635, 721-722, 733, 857 ^{*)}	Maschinenbautechniker, Techniker des Elektrofaches, Bau- und Vermessungstechniker, Berg- und Hüttenbautechniker etc.
Ingenieure (ING)	hochqualifizierte Fachkräfte zur Lösung naturwissenschaftlicher und technischer Probleme	032, 052, 601-612, 726, 883	Architekten, Bauingenieure, Elektroingenieure, Fertigungsingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker etc.
Dienstleistung			
Einfache Dienste (EDI)	alle einfachen persönlichen Dienste	685-686, 688, 706, 713-716, 723-725, 741-744, 791-794, 805, 838, 911-913, 923-937	Wäscher, Raum- und Gebäudereiniger, Gastwirte, Kellner etc.
Qualifizierte Dienste (QDI)	im wesentlichen Ordnungs- und Sicherheitsberufe sowie qualifizierte Dienstleistungsberufe	684, 704-705, 711-712, 801-804, 812, 814, 831, 837, 851-852, 854-856, 892-902, 921-922	Polizisten, Feuerwehrleute, Makler, Schienenfahrzeugführer, Rechtspfleger, Photographen, Friseure, Hauswirtschaftsberater etc.
Semiprofessionen (SEMI)	Dienstleistungsberufe, die sich durch eine Verwissenschaftlichung der Berufspositionen auszeichnen	821-823, 853, 861-864, 873-877	Krankenschwestern, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Real- und Volksschullehrer etc.
Professionen (PROF)	Freie Berufe und hochqualifizierte Dienstleistungsberufe	811, 813, 841-844, 871-872, 881-882, 891	Zahnärzte, Ärzte, Apotheker, Richter, Gymnasiallehrer, Sozial- und Geisteswissenschaftler etc.
Verwaltung			
Einfache kaufmännische Verwaltungsberufe (EVB)	relativ unqualifizierte Büro- und Handelsberufe	682, 687, 731-732, 734, 782-784, 773	Posthalter, Telefonisten, Verkäufer- und Verkaufshilfen, Kassierer, Maschinenschreiber, Bürohilfskräfte etc.
Qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe (QVB)	Berufe mit mittleren und höheren verwaltenden und distributiven Funktionen	031, 681, 683, 691-703, 771-772, 774-781	Bankfachleute, Speditionsfachleute, Großhandelskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute, Bürofachkräfte etc.
Manager (MAN)	Berufe, die die Kontrolle und Entscheidungsgewalt über den Einsatz von Produktionsfaktoren besitzen sowie Funktionäre in Organisationen	751-763	Unternehmer, Geschäftsführer, Organisatoren, Geschäftsbereichsleiter, Abgeordnete, Minister, Verbandsleiter, Funktionäre

1) Die Klassifikation erfolgte nach der dreistelligen Berufskennziffer. Siehe dazu: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Klassifikation der Berufe. Wiesbaden 1970.

*) In der Vorlage ist die Berufsgruppe "857 Medizinallaboranten" auch den Qualifizierten Diensten zugeordnet. Sie wurde hier nur beim Bereich Techniker ausgewiesen, der ähnliche Berufe enthält, wie unter anderem Zahntechniker (303), Augenoptiker (304), Biologisch-technische Sonderfachkräfte (631) und Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (632) [B.S.N.].

Bei der deutschen amtlichen Berufsklassifikation steht die identische Arbeitsaufgabe an zentraler Stelle. Im Unterschied zu ISCO spielt die für die Berufsausübung typische berufliche Qualifikation in der KldB eine wesentlich geringere Rolle. Um diesen Aspekt zu berücksichtigen, wurde in der Berufsklassifikation nach Blossfeld bei der Differenzierung der manuellen Berufe der dominierende Anteil von Ungelernten als Kriterium zugrunde gelegt. Qualifizierte manuelle Berufe weisen einen höchstens 40-prozentigen Anteil von Ungelernten auf (siehe Übersicht 1). In diesem Zusammenhang ist auf mögliche Probleme hinzuweisen, die entstehen können, wenn Zusammenhänge zwischen Qualifikation und Beruf untersucht werden. Da durch die Zuordnungsregel Beruf und Qualifikation bei den manuellen Berufen eng verbunden sind, können bei multivariaten Analysen die einzelnen Einflussgrößen nicht mehr korrekt getrennt werden (vgl. Rose et al. 2001: 12). In diesen Fällen können die Kategorien bei entsprechenden Analysen zusammengefasst werden.

Vor der Umsetzung der Berufsklassifikation wird im nächsten Abschnitt die zugrunde liegende Datenbasis beschrieben.

4 Datenbasis und erste Ergebnisse

Die Rekodierung der Berufsklassifikation von Blossfeld wird neben der Stichprobe der Volks- und Berufszählung 1970 mit den Ergänzungsfragen (1%-Stichprobe der Wohnbevölkerung) für Mikrozensus von 1973-1998 durchgeführt.⁸

Die Mikrozensus der Erhebungszeitpunkte 1973-1987 wurden ZUMA in Form mehrdimensionaler Fallzahltafeln zur Verfügung gestellt. Das nach § 11, Abs. 5, Bundesstatistikgesetz 1980 angewendete Anonymisierungsverfahren erforderte, dass die Zellenbesetzungen der Merkmalskombinationen Beruf und Wirtschaftszweig keine Einzelfälle aufweisen, andernfalls wurden Zusammenfassungen der Merkmale vorgenommen (vgl. Kühn 1987, Südfeld 1987). Die Mikrozensus ab 1989 sind als Scientific Use Files bereitgestellt worden. Das zugrunde liegende Konzept der faktischen Anonymität sieht vor, dass jede Merkmalsausprägung mit mindestens 5.000 Fällen in der Grundgesamtheit besetzt ist (vgl. Müller et al. 1991). Schwächer besetzte Berufsordnungen wurden mit benachbarten Kategorien zusammengefasst.

Aufgrund dieser Merkmalsvergrößerungen können zwar Fehlklassifikationen auftreten, da es sich aber um sehr schwach besetzte Kategorien handelt, dürften sie im Allgemeinen vernachlässigbar sein. Bei der Rekodierung der Berufsklassifikation für die Mikrozensusdaten ab 1989 wurden zusammengefasste Kategorien derjenigen Berufsordnung zugeordnet, die den dominie-

⁸ Für ausführliche Datenbeschreibungen siehe <http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/Mikrodaten/Daten/index.htm>.

renden Anteil in den zusammengefassten Kategorien aufwies. Die Rekodierungsanweisungen können deshalb auch zwischen Erhebungen variieren, in denen die gleiche Fassung der KldB gilt.

Den Berufsangaben in der Volkszählung 1970 und im Mikrozensus 1973 liegt die Klassifikation der Berufe 1970 zugrunde, für die Mikrozensus 1976-1991 die KldB 1975,⁹ und seit 1992 gilt KldB 1992.

Seit den 70er-Jahren hat sich der Zusammenhang zwischen Qualifikation und Beruf gewandelt (Reinberg 1999), so dass es zunächst naheliegend erscheint, die von Blossfeld vorgenommene Unterscheidung zwischen einfachen und qualifizierten manuellen Berufen zu aktualisieren. Mit Bezug auf die problematische konzeptionelle Verknüpfung von Qualifikation und Beruf wird aber von dieser Anpassung abgesehen. Des Weiteren erfolgt für die nach der neuen KldB 1992 kodierten Berufsangaben lediglich eine Einordnung nach den mit der KldB 1975/1970 vergleichbaren Berufen (vgl. Übersicht A1 im Anhang). Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit der Original-Klassifikation von Blossfeld bleiben damit verschiedene Möglichkeiten der Differenzierung von Dienstleistungs- und Verwaltungsberufen, die in der KldB 1992 gegeben sind, außer Acht.¹⁰

Mithilfe der Übersichten zum Vergleich der KldB 1975/70 und 1992 (Statistisches Bundesamt 1992: 554-561; vgl. Übersicht A1 im Anhang) kann die in Übersicht 1 dargestellte Berufsklassifikation nach Blossfeld auf die Mikrozensus 1973-1998 übertragen werden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden in Tabelle 1 die Verteilungen der Berufsklassifikation von Blossfeld nur für Deutsche im früheren Bundesgebiet dargestellt, da in der Volkszählung 1970 Berufsangaben nur für Deutsche vorliegen.

Die Verteilungen der Berufsgruppen in Tabelle 1 spiegeln den berufsstrukturellen Wandel von rund 30 Jahren wider. Der Anteil von Erwerbstätigen in Agrar- und manuellen Berufen ist stark zurück gegangen. Bei den Dienstleistungsberufen weisen insbesondere die Semiprofessionen und Professionen deutliche Steigerungen des Anteils von Erwerbstätigen auf; bei den Verwaltungsberufen trifft dies für die Berufsgruppen qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe sowie Manager zu.

⁹ Ab 1985 mit dem Zusatz "Abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe, Stand: Mai 1985".

¹⁰ In diesem Zusammenhang ist auf die von Brauns et al. (2000) für das EGP-Klassenschema entwickelte Berufsklassifikation "BKAT" hinzuweisen, die nach ähnlichen Prinzipien wie die Berufsklassifikation von Blossfeld konstruiert wurde. Dort werden die mit der KldB 1992 gegebenen Möglichkeiten der Differenzierung von Dienstleistungs- und Verwaltungsberufen aufgegriffen.

Tabelle 1: Verteilung der Berufsgruppen nach der Berufsklassifikation von Blossfeld 1970-1998 (Spaltenprozentwerte)

Berufsgruppen	1970	1973	1976	1980	1982	1985	1987	1989	1991	1993	1995	1996	1997	1998
<i>Produktion</i>														
Agrarberufe	7,6	6,8	6,1	5,3	5,1	4,9	4,5	3,9	3,6	3,4	3,1	2,8	2,8	2,8
Einfache manuelle Berufe	16,3	15,3	13,5	13,3	12,1	11,9	11,6	11,7	11,1	9,7	9,2	8,6	8,4	8,4
Qualifizierte manuelle Berufe	20,5	19,1	18,1	18,3	18,2	18,1	17,7	17,0	16,7	16,4	15,9	15,6	15,3	15,2
Techniker	3,5	4,1	4,3	4,5	4,6	4,5	4,7	4,7	4,7	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9
Ingenieure	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5	2,8	3,0	3,1	3,4	3,5	3,5
<i>Dienstleistung</i>														
Einfache Dienste	10,5	10,7	10,6	10,0	9,9	9,6	9,5	9,2	9,6	9,5	9,5	9,9	9,8	9,9
Qualifizierte Dienste	6,4	6,6	7,1	7,2	7,3	7,6	7,9	7,6	7,3	7,4	7,5	7,8	7,7	7,7
Semiprofessionen	3,0	3,5	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,4	6,8	7,4	8,0	8,3	8,6	8,7
Professionen	1,7	1,8	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5	2,6	2,6	3,0	3,4	3,4	3,5	3,6
<i>Verwaltung</i>														
Einfache kaufm. und Verwaltungsberufe	8,2	8,3	8,4	8,2	8,4	8,6	8,4	8,3	8,2	9,1	9,3	9,1	9,0	8,9
Qualifiz. kaufm. und Verwaltungsberufe	17,7	18,5	19,2	20,4	20,2	20,0	20,8	21,6	22,6	21,7	21,0	21,2	21,4	21,4
Manager	2,7	3,4	4,1	3,4	4,2	4,3	4,0	4,4	4,0	4,4	4,9	4,8	5,0	5,1
Zusammen (n=100%)	236.615	238.892	227.306	233.475	240.097	237.498	240.789	246.408	261.357	256.952	253.452	256.113	256.890	257.371
nachrichtlich: Nicht zuordenbar (n)	2.155	3.468	3.751	3.604	2.468	5.409	5.449	7.604	7.417	9.702	7.687	4.149	4.310	4.665

Quellen:

Volkszählung 1970 mit den Ergänzungsfragen (1%-Stichprobe der Wohnbevölkerung)

Mikrozensus 1973-1987 (anonymisierte Fallzahltabellen; 98%-Substichproben (1973-1985), 1987: 70%-Substichprobe)

Mikrozensus 1989-1998 (faktisch anonymisierte 70%-Substichproben)

Datenkonstruktion/Fallauswahl: Deutsche Erwerbstätige im Alter von 15-64 Jahren; Wohnbevölkerung (1970-1982) bzw. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (1985-1998); früheres Bundesgebiet. Auf 1% der Bevölkerung hochgerechnete Fallzahlen, angepasst an Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

In der letzten Zeile der Tabelle 1 sind die nicht zuordenbaren Berufe ausgewiesen. Deren Beschäftigtenzahl hat ab 1985 erheblich zugenommen. Dies betrifft von 1985-1991 hauptsächlich "Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe (Code 991)". Während 1982 dort 1.543 Erwerbstätige zugeordnet waren, stieg die Zahl auf 4.246 im Jahre 1985 bis 5.977 im Jahre 1991. Mit der neuen KldB 1992 wurden sieben Kategorien für Fälle mit unvollständigen Berufsangaben eingeführt.¹¹ Bei der ersten Verwendung der KldB 1992 stieg die Zahl der Erwerbstätigen mit unvollständig klassifizierbaren Berufen noch einmal deutlich an (siehe Tabelle 1). Die ab 1995 rückläufige Entwicklung weist darauf hin, dass der vorübergehende Anstieg offensichtlich mit Einführungsproblemen der Verkodung nach der neuen KldB verbunden war.

5 Zusammenhänge zwischen der Berufsklassifikation mit weiteren Berufsvariablen

Die mit der Berufsklassifikation von Blossfeld verbundene Zielsetzung, die Berufe nach Aufgabengebieten und Qualifikation möglichst homogen zu gliedern, legt eine Gegenüberstellung mit entsprechenden Merkmalen zur Überprüfung dieser Zielsetzung nahe. Hierfür wird das Scientific Use File des Mikrozensus 1996 verwendet, da in diesem Erhebungsjahr die Zusatz- und Ergänzungsprogramme differenzierte berufsbezogene Informationen enthalten. Durch die Darstellung von Zusammenhängen zwischen der Berufsklassifikation und ausgewählten Variablen sowie die Prüfung hinsichtlich plausibler Zusammenhänge ergeben sich Hinweise auf die Brauchbarkeit der Berufsklassifikation. Da in diesen einfachen Tabellen keine weitere Kontrolle von Drittvariablen erfolgt, kann es sich jedoch nur um erste Hinweise handeln.

Tätigkeitsschwerpunkt

Im Mikrozensus wird Erwerbstätigen unter anderem die Frage gestellt, welche Tätigkeit sie schwerpunktmäßig ausüben. Die Gegenüberstellung dieser Angaben mit der Berufsklassifikation erlaubt Aussagen über die Homogenität der zusammengefassten Berufsordnungen in Bezug auf die Aufgabenschwerpunkte. Zur besseren Übersichtlichkeit sind in Tabelle 2 die am stärksten besetzten Anteile, die zusammen wenigstens 50 Prozent der Tätigkeitsschwerpunkte ausmachen, hervorgehoben. Wie zu erwarten, liegt der Tätigkeitsschwerpunkt von Agrarberufen bei Anbauen, Züchten etc. Charakteristisch für einfache sowie qualifizierte manuelle Berufe sind Fertigen, Be- und Verarbeiten. Qualifizierte manuelle Berufen unterscheiden sich von einfachen manuellen Berufen hauptsächlich bei den Schwerpunkten Maschinen einrichten/überwachen und Reparieren usw. Einfache vs. Qualifizierte Dienstleistungs- bzw. Verwaltungsberufe weisen deutlich

¹¹ Beispielsweise könnten Fach-, Heim- oder Vorarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (Codes 991-993) einfachen bzw. qualifizierten manuellen Berufen zugeordnet werden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit der ursprünglichen Rekodierung von Blossfeld wurde hier darauf verzichtet.

Tabelle 2: Tätigkeitsschwerpunkte der Berufsgruppen nach der Berufsklassifikation von Blossfeld (Spaltenprozentwerte)

Tätigkeitsschwerpunkt	Agrarberufe	Einf. manuelle Berufe	Qual. manuelle Berufe	Techniker	Ingenieure	Einfache Dienste	Qualifizierte Dienste	Semiprofessionen	Professionen	Einf. kfm. u. Verw. berufe	Qual. kfm. u. Verw. berufe	Manager	Zusammen
Maschinen einrichten / überwachen Maschinen etc. einrichten, steuern, überwachen, warten (1)	1,6	29,7	19,6	14,9	5,9	3,6	2,3	0,1	0,2	0,4	0,9	1,5	8,2
Ausbauen / Gewinnen / Herstellen Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen (2)	77,5	0,8	0,3	0,3	1,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	2,5
Abbauen / Fördern, Rohstoffe gewinnen (3)	1,6	1,4	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Fertigen, Be-/Verarbeiten, Bauen/Ausbauen, Installieren ... (4)	3,9	42,8	45,5	8,5	3,1	1,8	1,1	0,2	0,2	0,5	0,6	2,0	13,3
Handel / Reparatur 5 Einkaufen/Verkaufen, Vermitteln, Kassieren (5)	6,1	0,9	1,6	3,0	3,0	3,9	3,7	0,3	2,8	55,6	19,3	9,2	10,6
6 Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern (6)	1,0	5,5	16,9	4,8	0,8	3,9	0,6	0,2	0,1	0,5	0,5	0,7	4,4
Büro / Technisches Büro / EDV / Forschen Ausführen von Schreivarbeiten, Buchen, Erst.v. Zeichnungen (7)	0,6	0,8	1,1	14,9	7,9	1,4	3,8	1,6	3,6	27,4	50,1	17,9	14,6
Messen, Prüfen; Erproben etc. nach vorgeg. Verfahren (8)	0,3	3,7	2,0	15,9	11,2	0,8	1,1	0,2	1,1	0,5	1,8	2,4	2,5
Forschen, Entwerfen, ..., Gestalten v. Produkten ... (9)	0,3	0,5	1,0	17,5	44,1	0,2	1,9	0,4	6,9	0,3	3,4	3,9	3,7
Marketing / PR / Management Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit/PR (10)	0,2	0,2	0,2	0,9	1,8	0,4	1,8	0,8	1,3	1,6	2,7	4,7	1,3
Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten (11)	0,8	0,5	1,0	3,9	11,9	0,9	1,4	1,1	4,5	0,8	5,2	32,5	3,8
Persönliche Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Speisen bereiten (12)	0,6	0,5	8,5	0,1	0,1	15,1	2,6	0,4	0,1	1,3	0,3	0,9	3,6
Gesetze/Vorschriften etc. anwenden, auslegen; Beurkunden (13)	0,2	0,1	0,0	0,6	2,0	0,2	4,6	0,6	12,1	0,5	5,1	13,1	2,5
Erziehen, Ausbilden, Lehren (14)	0,3	0,1	0,2	2,9	1,0	0,4	1,1	47,9	26,4	0,3	0,4	1,2	5,3
Beraten, Informieren (15)	0,3	0,1	0,2	1,5	3,0	0,6	2,0	3,6	4,8	2,6	6,8	7,0	2,7
Gesundheitl./sozial helfen; medizinisch/kosm. behandeln (16)	0,5	0,2	0,2	7,7	0,5	1,3	38,3	39,2	35,0	0,4	0,5	0,7	7,9
Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein (17)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	5,1	2,6	0,5	0,1	0,2	0,2	0,7
Sonstige Dienstleistungen Fahrzeuge führen, Packen, ..., Sortieren, Zustellen (18)	1,0	9,7	0,7	0,8	1,0	36,0	2,7	0,3	0,1	6,8	1,4	0,9	6,4
Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling (19)	2,8	2,0	0,6	0,3	0,1	24,3	1,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	3,3
Sichern, Schützen, Be-/Überwachen, Verkehr regeln (20)	0,3	0,3	0,1	0,8	1,1	4,4	24,3	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	2,6
Zusammen (n = 100%)	9.766	35.631	59.054	15.473	11.098	38.558	25.741	28.694	10.502	30.960	65.317	16.008	346.802

Quelle: Mikrozensus 1996 (faktisch anonymisierte 70%-Substichprobe). Datenkonstruktion/Fallauswahl: Deutsche und ausländische Erwerbstätige im Bundesgebiet (incl. neue Bundesländer); gültige Angaben zur Berufsklassifikation und zum Tätigkeitsschwerpunkt (siehe auch Tab. 1).

unterschiedliche Tätigkeitsschwerpunkte auf, so dass diese Differenzierungen der Berufsgruppen als plausibel betrachtet werden können.

Bildungsqualifikation

Zur Untersuchung der Homogenität der Kategorien der Berufsklassifikation in Bezug auf die Bildungsqualifikation wird die CASMIN-Bildungsskala herangezogen, in der allgemeine und berufliche Bildungsabschlüsse kombiniert sind (vgl. Granato 2000). In Tabelle 3 werden wieder die am stärksten besetzten Anteile ($\geq 50\%$) hervorgehoben. Die in der Berufsklassifikation zusammengefassten Berufsordnungen unterscheiden sich hinsichtlich der Bildungsqualifikation. Erwartungsgemäß weisen die beiden Gruppen Ingenieure und Professionen sehr hohe Anteile von Erwerbstätigen mit einem Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss auf.

Tabelle 3: Bildungsspezifische Zusammensetzung der Berufsgruppen (Zeilenprozentwerte)

Berufsgruppen	kein Abschluss	Hauptschule ohne Lehre	Hauptschule mit Lehre	Mittlere Reife ohne Lehre	Mittlere Reife mit Lehre	FHR/ABI ohne Lehre	FHR/ABI mit Lehre	FH-Abschluss	Hochschulabschluss	Zusammen (n=100 %)
Agrarberufe	1,9	19,1	44,5	2,7	24,4	1,0	2,7	2,2	1,6	9.268
Einfache manuelle Berufe	5,3	23,3	43,4	2,9	21,0	0,9	2,1	0,6	0,6	33.561
Qualifiz. manuelle Berufe	1,5	10,0	50,7	4,6	28,6	0,8	2,8	0,6	0,5	56.120
Techniker	0,1	2,1	31,9	2,4	40,0	1,6	11,9	5,8	4,2	14.758
Ingenieure	0,1	0,3	5,8	0,2	6,6	0,6	3,7	44,4	38,3	10.633
Einfache Dienste	3,5	22,1	41,7	3,2	21,9	2,5	2,9	1,0	1,3	36.046
Qualifizierte Dienste	0,5	5,8	27,4	4,7	38,4	4,5	8,1	5,3	5,4	24.278
Semiprofessionen	0,3	2,0	13,9	2,9	31,9	2,9	8,8	9,3	28,0	27.340
Professionen	0,0	0,1	0,9	0,2	2,1	1,6	2,1	6,9	86,3	10.072
Einf. kfm. u. Verw.berufe	0,6	9,2	40,1	3,6	34,8	2,4	4,9	1,8	2,6	29.155
Qual. kfm. u. Verw.berufe	0,2	3,4	24,9	4,8	40,9	2,9	11,7	5,3	5,9	61.683
Manager	0,1	1,6	16,9	1,9	26,2	2,3	9,5	19,4	22,2	15.179

Quelle: Mikrozensus 1996 (faktisch anonymisierte 70%-Substichprobe).

Datenkonstruktion/Fallauswahl: siehe Tab. 2; gültige Angaben zur Berufs- und Bildungsklassifikation, n=328.093

Weitere Qualifikationsmuster sind bei der Unterscheidung zwischen einfachen vs. qualifizierten Berufen in den Bereichen Produktion, Dienste und Verwaltung mit einem jeweils stärkeren Anteil formal höher qualifizierter Personen in den so genannten Qualifizierten Berufsgruppen festzustellen. Betrachtet man die Anteile von Personen in der Bildungsgruppe Hauptschule mit Lehre, so stellt man zwischen einfachen und qualifizierten manuellen Berufen (43,4 % bzw. 50,7 %) eine weniger stark ausgeprägte Diskrepanz als bei den Dienstleistungs- (41,7 % bzw. 27,4 %) und Verwaltungsberufen (40,1 % bzw. 24,9%) fest. Hierbei ist nicht nur zu beachten, dass in Tabelle 3 keine Drittvariablen kontrolliert sind. Dies könnte auch mit der Beibehaltung der von

Blossfeld verwendeten Differenzierung zwischen einfachen und qualifizierten manuellen Berufen zusammenhängen. Der Wandel des beruflichen Bildungssystems und die Entstehung neuer beziehungsweise der Wegfall alter Ausbildungsberufe bleiben dabei unberücksichtigt.

Betriebliche Stellung

Die Unterscheidung zwischen einfachen und qualifizierten Berufen in den Bereichen Produktion, Dienste und Verwaltung legt die Frage nahe, ob und in welchem Maße mit der Berufsklassifikation vertikale Aspekte beruflicher Ungleichheit abgebildet werden können. Hierzu werden in Tabelle 4 die zusammengefassten Berufsordnungen nach den Angaben der Erwerbstätigen zur Stellung innerhalb des Betriebes oder der Behörde aufgliedert.

Bei den einfachen manuellen Berufen sowie den einfachen Diensten dominiert der Anteil an- und ungelernter Arbeiter mit jeweils rund 50 Prozent. Bei den einfachen kaufmännischen und Verwaltungsberufen ist die Kategorie der Angestellten mit einfachen Fachtätigkeiten mit 43 Prozent am stärksten besetzt. Erwartungsgemäß sind Facharbeiter mit 52 Prozent bei den qualifizierten manuellen Berufen die am stärksten besetzte Gruppe. Die Modalkategorie bei den qualifizierten Diensten und Verwaltungsberufen bilden mittlere Angestellte (Code 16). Diese Ergebnisse erscheinen plausibel. Sie zeigen einerseits, dass die jeweiligen Differenzierungen zwischen einfachen und qualifizierten Berufsgruppen – zumindest partiell – vertikale Ungleichheiten widerspiegeln. Andererseits ist aber auch zu beachten, dass in der Gruppe einfacher manueller Berufe rund ein Drittel der Erwerbstätigen angibt, in der betrieblichen Stellung eine Position als Facharbeiter inne zu haben. Um homogenere Gruppen zu bilden, könnte für Analysen vertikaler Ungleichheit zusätzlich zur Berufsklassifikation die hier verwendete Variable Stellung im Betrieb herangezogen werden (vgl. Schimpl-Neimanns 2000).¹²

Einkommen

Aufgrund des engen Zusammenhangs zwischen Beruf und Qualifikation einerseits sowie Qualifikation und Erwerbseinkommen andererseits sind für die einzelnen Berufsgruppen typische Einkommenschancen zu erwarten. Für die Analyse dieses Zusammenhangs steht im Mikrozensus das monatliche Nettoeinkommen aus allen Einkommensquellen in Form von gruppierten Angaben zur Verfügung (vgl. Schimpl-Neimanns 2002).

¹² Vgl. hierzu auch das Programm BST_MZ89.SPS unter http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/Mikrodaten/mikrodaten_tools/berufsklassifikation/berufsklassifikation.htm.

Tabelle 4: Zusammensetzung der Berufsgruppen nach der betrieblichen Stellung (Spaltenprozentwerte)

Betriebliche Stellung	Agrarberufe	Einf. manuelle Berufe	Qualif. manuelle Berufe	Techniker	Ingenieure	Einfache Dienste	Qualifizierte Dienste	Semi-professionen	Professionen	Einf. kfm. u. Verw.berufe	Qualifiz. kfm. u. Verw.berufe	Manager	Zusammen
Auszubildende , Praktikanten, Volontäre (1)	3,0	2,1	8,2	3,3	0,2	1,3	6,5	4,0	,3	1,4	5,1	1,2	3,9
Selbständige													
Selbständige: bis 4 Beschäftigte (2)	31,7	1,7	5,6	3,1	9,6	6,8	14,8	5,0	18,5	4,8	7,5	12,2	7,6
Selbständige: 5+ Beschäftigte (3)	1,2	0,5	1,8	0,8	2,7	1,3	1,3	0,2	7,6	0,2	1,5	8,3	1,7
Mithelfende Familienangehörige (4)	17,6	0,2	0,4	0,2	0,1	1,0	1,0	0,1	0,2	2,1	1,1	0,3	1,2
Beamte													
Beamte im einfachen Dienst (5)	0,0	–	0,0	0,2	0,0	0,1	0,6	0,4	0,5	1,3	0,4	0,3	0,3
Beamte im mittleren Dienst (6)	0,2	0,1	0,3	2,6	0,9	0,1	10,3	2,4	1,4	0,8	3,4	2,2	1,9
Beamte im gehobenen Dienst (7)	0,8	0,0	0,0	0,5	3,6	0,0	4,7	9,4	5,3	0,1	1,4	11,3	2,2
Beamte im höheren Dienst (8)	0,2	0,0	–	0,2	1,8	0,0	0,5	5,7	18,0	0,0	0,1	3,6	1,3
Arbeiter													
An- und ungelernete Arbeiter (9)	17,4	50,3	14,0	2,1	0,5	49,8	4,5	2,1	0,1	9,0	0,6	0,1	15,2
Facharbeiter, Gesellen (10)	18,0	34,2	52,1	7,5	0,9	18,9	6,9	0,9	0,1	5,9	0,5	0,3	16,7
Vorarbeiter, Kolonnenführer, Gruppenleiter (11)	2,0	5,1	4,6	2,2	0,3	2,0	0,5	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3	1,8
Meister, Poliere im Arbeiterverhältnis (12)	0,9	1,1	2,2	1,6	0,2	0,4	0,4	0,0	–	0,1	0,0	0,1	0,7
Angestellte													
Meister, Poliere im Angestelltenverhältnis (13)	0,9	1,4	3,5	7,9	1,2	1,2	1,4	0,5	0,2	0,8	0,7	1,0	1,7
Ausführende Angestellte (14)	0,7	0,6	,9	2,5	0,7	5,1	3,9	2,3	0,6	15,1	8,6	1,2	4,5
Angestellte mit einfachen Fachtätigkeiten (15)	2,6	0,8	1,9	6,9	1,2	6,2	9,9	5,2	1,0	43,2	19,1	3,4	10,3
... schwierige Aufg. ... selbständige Ausf. (16)	1,3	1,2	2,6	36,5	15,5	3,4	26,5	44,6	8,6	9,5	32,2	12,1	16,4
... selbst. Leistung - verantw. Tätigkeit (17)	1,2	0,7	1,4	20,3	52,5	1,8	5,7	15,7	31,2	4,7	14,4	22,7	10,0
... umfassende Führungsaufgaben (18)	0,2	0,1	0,2	1,8	8,0	0,5	0,7	1,5	6,3	0,6	3,1	19,3	2,4
Zusammen (n=100%)	9.783	35.680	59.022	15.471	11.094	38.449	21.629	28.619	10.491	30.939	65.404	16.008	342.587

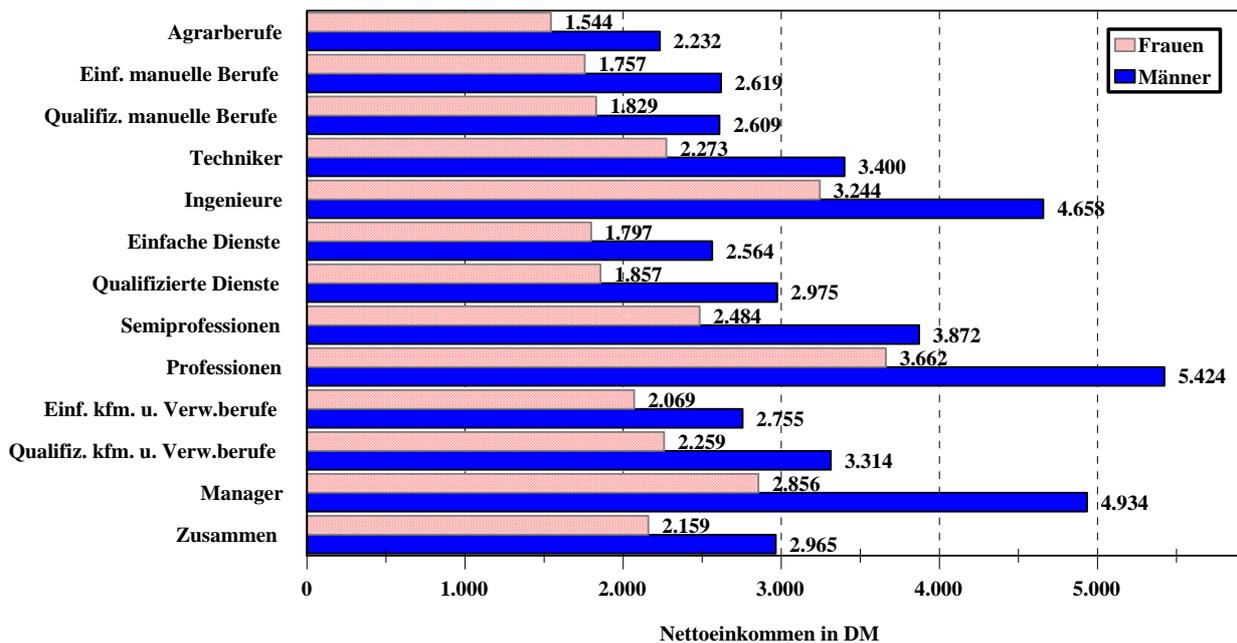
Quelle: Mikrozensus 1996 (faktisch anonymisierte 70%-Substichprobe).

Datenkonstruktion/Fallauswahl: siehe Tab. 2; gültige Angaben zur Berufsklassifikation und zur betrieblichen Stellung.

Im Folgenden werden nur Erwerbstätige mit gültigen Angaben sowie Personen ausgewählt, die angegeben haben, dass sie ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit erzielen. Um zumindest ansatzweise die Heterogenität weiterer Einflussfaktoren einzuschränken, werden des Weiteren nur Vollzeit-erwerbstätige im früheren Bundesgebiet mit mehr als 35 Arbeitsstunden/Woche normalerweise geleisteter Arbeitszeit betrachtet.

In Abbildung 1 ist zu erkennen, dass sowohl bei Männern als auch bei Frauen die Erwerbstätigen in Professionen über rund das Doppelte des Einkommens von Erwerbstätigen mit qualifizierten manuellen Berufen verfügen. Wider Erwarten liegt bei Männern, nicht jedoch bei Frauen, das mittlere Einkommen qualifizierter manueller Berufe geringfügig unter dem einfacher manueller Berufe. Kontrolliert man mittels linearer Regression den Effekt von Drittvariablen (Alter, Arbeitszeit, Bildungsqualifikation), wird für qualifizierte manuelle Berufe ein um ca. 100 DM höheres Einkommen geschätzt als für einfache manuelle Berufe. Zusammenfassend vermittelt somit auch die Darstellung berufsspezifischer Einkommenslagen ein Bild plausibler Ergebnisse.

Abbildung 1: Mittleres Monatsnettoeinkommen (Median) der Berufsgruppen



Quelle:

Mikrozensus 1996 (faktisch anonymisierte 70%-Substichprobe).

Datenkonstruktion/Fallauswahl: Erwerbstätige mit mehr als 35 Std./Woche normalerweise geleisteter Arbeitszeit; früheres Bundesgebiet; Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts=Erwerbstätigkeit; gültige Angaben zur Berufsklassifikation und zum Monatsnettoeinkommen (ohne Selbständige in der Landwirtschaft); siehe auch Tab. 2; Frauen: n= 61.737; Männer: n= 136.239.

Das mittlere Einkommen (Median) von Männern liegt durchschnittlich rund 40 Prozent über dem Einkommen der Frauen. Bei Managerberufen und Semiprofessionen beträgt der relative Einkommensabstand sogar rund 70 Prozent. Diese gravierenden Unterschiede beim Nettoeinkommen hängen zumindest teilweise mit Effekten des Steuer- und Transfersystems zusammen.

So ist zu berücksichtigen, dass verheiratete Frauen häufig in einer ungünstigeren Steuerklasse eingeordnet sind. Die Frage, inwieweit die geschlechtsspezifische Einkommensungleichheit auf unterschiedliche Qualifikation oder ökonomische Diskriminierung zurückzuführen ist, wäre mit multivariaten Analysen zu überprüfen.

6 Schluß

Die als 3-Steller vorliegenden Berufsangaben im Mikrozensus zählen zu den für die Sozialstruktur- und Arbeitsmarktforschung zentralen Variablen, wenn differenzierte Analysen des wirtschaftlichen Wandels oder einzelner Gruppen auf dem Arbeitsmarkt durchgeführt werden sollen. Für die Darstellung sozio-ökonomischer Lagen sind die 3-stelligen Berufsordnungen der amtlichen Statistik sowie die darauf basierenden Zusammenfassungen in Berufsgruppen jedoch weniger geeignet. Als Alternativen hierzu können – ebenfalls auf der amtlichen Klassifizierung der Berufe aufbauende – sozialwissenschaftlichen Klassifikationen genutzt werden: Das EGP-Klassenschema (Brauns et al. 2000), die in Anlehnung an Wegener entwickelte Magnitude-Prestigeskala (MPS) (Frietsch/Wirth 2001) und die Cambridge Social Interaction and Stratification Scale (Prandy 2002). Mit der in diesem Bericht dokumentierten Übertragung der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1985) auf die Mikrozensus 1973-1998 liegt nun eine weitere sozio-ökonomische Klassifikation vor.

Die hohe Vergleichbarkeit der aktuellen Klassifikation der Berufe 1992 mit den früheren Fassungen von 1975 und 1970 (vgl. Statistisches Bundesamt 1992) erlaubte eine problemlose Übertragung der von Blossfeld auf Basis der Volkszählung 1970 entwickelten Klassifikation auf neuere Daten. Die entsprechenden Rekodierungen der Berufsvariablen liegen als SPSS-Programme im Anhang vor und stehen im WWW zum Download bereit.¹³ Die Programme können entweder direkt oder als Ausgangspunkt für zusätzliche Differenzierungen, wie beispielsweise nach betrieblicher Stellung, für Analysen des Mikrozensus verwendet werden.

Zur Frage, wie homogen die abgegrenzten Berufsgruppen hinsichtlich Tätigkeitsschwerpunkt, Bildungsqualifikation, Stellung in der betrieblichen Hierarchie und Einkommenslage sind, wurden Kreuztabellen gebildet. Hierbei waren deutliche Zusammenhangsmuster zwischen der Berufsklassifikation und den jeweiligen Merkmalen zur beruflichen Situation festzustellen. Dies spricht zusammenfassend für eine gute Brauchbarkeit der Berufsklassifikation als sozio-ökonomische Klassifikation. Andere praktische Anwendungen können weitere Hinweise im Sinne einer Validierung dieser Variablen liefern.

¹³ Siehe http://www.gesis.org/dauerbeobachtung/mikrodaten/mikrodaten_tools/berufsklassifikation/berufsklassifikation.htm

Literatur

- Alba, Richard D., Johann Handl und Walter Müller*, 1994: Ethnische Ungleichheit im deutschen Bildungssystem, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 46 (2): 209-237.
- Blossfeld, Peter*, 1983: Höherqualifizierung und Verdrängung - Konsequenzen der Bildungsexpansion in den Siebziger Jahren. S. 184-240 in *Max Haller und Walter Müller* (Hg.): *Beschäftigungssystem im gesellschaftlichen Wandel*. Frankfurt: Campus.
- Blossfeld, Hans Peter*, 1985: *Bildungsexpansion und Berufschancen*. Frankfurt: Campus.
- Blossfeld, Hans Peter*, 1987: Labor-Market Entry and the Sexual Segregation of Careers in the Federal Republic of Germany, *American Journal of Sociology* 93(1): 89-118.
- Brauns, Hildegard, Susanne Steinmann und Dietmar Haun*, 2000: Die Konstruktion des Klassenschemas nach Erikson, Goldthorpe und Portocarero (EGP) am Beispiel nationaler Datenquellen aus Deutschland, Großbritannien und Frankreich, [ZUMA-Nachrichten Nr. 46: 7-63](#).
- Frietsch, Rainer, und Heike Wirth*, 2001: Die Übertragung der Magnitude-Prestigeskala von Wegener auf die Klassifizierung der Berufe, [ZUMA-Nachrichten Nr. 48: 139-163](#).
- Ganzeboom, Harry B.G., Paul M. de Graaf und Donald J. Treiman; with an Appendix by Jan de Leeuw*, 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, *Social Science Research* 21(1): 1-56.
- Ganzeboom, Harry B.G., und Donald J. Treiman*, 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, *Social Science Research* 25: 201-239.
- Geis, Alfons J., und Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik*, 2000: Stand der Berufsvercodung, *ZUMA-Nachrichten* 47: 103-128.
- Granato, Nadia*, 2000: Mikrodaten-Tools. CASMIN-Bildungsklassifikation. Eine Umsetzung mit dem Mikrozensus 1996. [ZUMA-Technischer Bericht 2000/12](#).
- Kühn, Joachim*, 1987: Automatisierte Anonymisierungsverfahren für Kurzbanddatensätze. S. 101-112 in: *Statistisches Bundesamt* (Hg.): *Nutzung von anonymisierten Einzelangaben aus Daten der amtlichen Statistik*. Forum der Bundesstatistik, Band 5. Stuttgart: Kohlhammer.
- Macht, Alois*, 1992: Klassifizierung der Berufe 1992, *Wirtschaft und Statistik* (12): 855-863.
- Mayer, Karl Ulrich*, 1979: Berufliche Tätigkeit, berufliche Stellung und beruflicher Status. S. 79-123 in: *Franz Urban Pappi* (Hg.): *Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen*. Königstein/Ts.: Athenäum Verlag.
- Mörzl, Heinrich*, 1985: Berufsstatistik. Aufgaben, Quellen und Darstellungsmöglichkeiten, *Wirtschaft und Statistik* (5): 359-372.
- Müller, Walter, Uwe Blien, Peter Knoche, Heike Wirth, u.a.*, 1991: Die faktische Anonymität von Mikrodaten. Forum der Bundesstatistik, Band 9, hrsg. v. *Statistisches Bundesamt*. Stuttgart: Metzler-Poeschel.
- Prandy, Ken*, 2002: CAMSIS-Webpages (CAMSIS: Social Interaction and Stratification Scale). <URL: <http://www.cf.ac.uk/socsi/CAMSIS/index.html>>

- Reinberg, Alex*, 1999: Der qualifikatorische Strukturwandel auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Entwicklungen, Perspektiven und Bestimmungsgründe. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* 32(4): 434-447.
- Rohwer, Götz, und Ulrich Pötter*, 2002: Methoden sozialwissenschaftlicher Datenkonstruktion. Weinheim: Juventa.
- Rose, David, David Pevalin, Peter Elias und Jean Martin*, 2001: Towards A European Socio-economic Classification: Final Report to Eurostat of the Expert Group. London: Office for National Statistics. <URL: http://www.iser.essex.ac.uk/ons/ns-sec/eseec_final_report.pdf>
- Schimpl-Neimanns, Bernhard*, 2002: Anwendungen und Erfahrungen mit dem Scientific Use File des Mikrozensus. [ZUMA-Arbeitsbericht 2002/01](#). Mannheim: ZUMA.
- Schimpl-Neimanns, Bernhard*, 2000: Soziale Herkunft und Bildungsbeteiligung. Empirische Analysen zu herkunftsspezifischen Bildungsungleichheiten zwischen 1950 und 1989, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 52(4): 636-669.
- Statistisches Bundesamt*, 1992: Klassifizierung der Berufe. Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen. Stuttgart: Metzler-Poeschel.
- Statistisches Bundesamt*, 1999: Arbeitsunterlagen zum Mikrozensus. Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus seit 1957. Wiesbaden (Loseblattsammlung; September 1999).
- Stockmann, Reinhard, und Angelika Willms-Herget*, 1985: Erwerbsstatistik in Deutschland. Die Berufs- und Arbeitsstättenzählungen seit 1975. Frankfurt: Campus.
- Stoß, Friedemann, und Hermann Saterdag*, 1979: Systematik der Berufe und der beruflichen Tätigkeiten. S. 41-57 in: *Franz Urban Pappi* (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen. Königstein/Ts.: Athenäum Verlag.
- Südfeld, Erwin*, 1987: Anonymisierungsstandards und generelle Abwicklungsregeln für Anforderungen nach anonymisierten Einzelangaben im Statistischen Bundesamt. S. 146-156 in: *Statistisches Bundesamt* (Hg.): Nutzung von anonymisierten Einzelangaben aus Daten der amtlichen Statistik. Forum der Bundesstatistik, Band 5. Stuttgart: Kohlhammer.

Anhang

Übersicht A1: Zusammenstellung vergleichbarer Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe (KldB) Ausgabe 1975/70 und Ausgabe 1992 mit Zuordnung zur Berufsklassifikation (BK) nach Blossfeld

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970 ¹⁴	Code	Bezeichnung	1998 ¹⁵
011	Landwirte	01	011	Landwirt(e/innen), Pflanzenschützer/innen	01
012	Weinbauern	01	012	Winzer/innen	01
021	Tierzüchter	01	023	Tier-, Pferde-, Fischwirt(e/innen)	01
022	Fischer	01			
042	Melker	01			
031	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	11	031	Verwalter/innen in der Land- und Tierwirtschaft [MZ98: 031 mit 032 zusammengefasst]	05
032	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	05	032	Land-, Tierwirtschaftsberater/innen, Agraringenieur(e/innen), Agrartechniker/innen [MZ98: 032 in 031]	(05)
041	Landarbeitskräfte	01	013	Landarbeitskräfte	01
043	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	01	014	Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, a.n.g.	01
044	Tierpfleger und verwandte Berufe	01	024	Tierpfleger/innen und verwandte Berufe, a.n.g.	01
051	Gärtner, Gartenarbeiter	01	051	Gärtner/innen, Gartenarbeiter/innen	01
052	Gartenarchitekten, Gartenverwalter	05	052	Ingenieur(e/innen), Techniker/innen in Gartenbau und Landespflege	05
053	Floristen	01	053	Florist(en/innen)	01
061	Forstverwalter, Förster, Jäger	01	061	Forstverwalter/innen, Förster/innen, Jäger/innen	01
062	Waldarbeiter, Waldnutzer	01	062	Forstwirt(e/innen) (Waldarbeiter/innen)	01
071	Bergleute	02	070	Bergleute o.n T.	02
072	Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	02	071	Bergleute (Bergtechnik)	02
			072	Bergleute (Maschinen-, Elektrotechnik)	02
081	Steinbrecher	02	080	Mineralgewinner, -aufbereiter	02
082	Erden-, Kies-, Sandgewinner	02			
083	Erdöl-, Erdgasgewinner	02			
091	Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	02			
101	Steinbearbeiter	02	101	Stein-, Edelsteinbearbeiter/innen [MZ98: 101 in 112]	(02)
102	Edelsteinbearbeiter	02			
111	Brannsteinhersteller	02	121	Keramiker/innen (Grob-, Feinkeramik)	02
121	Keramiker	02			
112	Formstein-, Betonhersteller	02	112	Formstein-, Beton(stein)hersteller/innen [MZ98: 112 und 101 zusammengefasst]	02
131	Glasmassehersteller	02	131	Glashersteller/in	02

¹⁴ Kategorien der Blossfeld Berufsklassifikation für KldB 1975/70 (Volkszählung 1970).

¹⁵ Kategorien der Blossfeld Berufsklassifikation für KldB 1992 (Mikrozensus 1998; auf Zusammenfassungen wird in eckiger Klammer [] hingewiesen).

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
132	Hohlglasmacher	02			
133	Flachglasmacher	02			
134	Glasbläser (vor der Lampe)	03			
135	Glasbearbeiter, Glasveredler	02	135	Glasbearbeiter/in, Glasveredler/innen	02
141	Chemiebetriebswerker	02	141	Chemiebetriebswerker/innen	02
142	Chemielaborwerker	03	142	Chemielaborwerker/innen	03
143	Gummihersteller, -verarbeiter	02	145	Gummihersteller/innen, Gummiverarbeiter/innen, Vulkaniseur(e/innen)	02
144	Vulkaniseure	03			
151	Kunststoffverarbeiter	02	150	Kunststoffverarbeiter/innen o.n.T.	02
			152	Kunststoff-Formgeber/innen	02
			153	Kunststoffbearbeiter/innen, Kunststoffwarenmacher/innen, a.n.g.	02
161	Papier-, Zellstoffhersteller	02	161	Papiermacher/innen	02
162	Verpackungsmittelhersteller	02	162	Verpackungsmittelmechaniker/innen	02
163	Buchbinderberufe	03	178	Buchbinder/innen	03
177	Druckerhelfer	02	179	Druckerei-, Druckweiterverarbeitungshelfer/innen	02
164	Sonstige Papierverarbeiter	02	164	Sonstige Papierverarbeiter/innen	02
171	Schriftsetzer	03	171	Schriftsetzer/innen	03
172	Druckstockhersteller	03	172	Druckvorlagenhersteller/innen	07
			173	Druckformhersteller/innen	03
173	Buchdrucker (Hochdruck)	03	174	Drucker/innen (Hoch-, Flach-, Tiefdruck)	03
174	Flach-, Tiefdrucker	03			
175	Spezialdrucker, Siebdrucker	03	175	Spezialdrucker/innen, Siebdrucker/innen	03
176	Vervielfältiger	02	176	Reprograf(en/innen)	02
181	Holzaufbereiter	02	181	Holzbearbeitungsmechaniker/innen	02
182	Holzverformer und zugehörige Berufe	02	185	Berufe in der Holz-, Flechtwarenherstellung und in verwandten Bereichen, a.n.g.	02
183	Holzwarenmacher	02			
184	Korb- und Flechtwarenmacher	02			
191	Eisen-, Metallherzeuger, Schmelzer	02	191	Verfahrensmechaniker/innen (Metallerzeugung)	02
192	Walzer	02	194	Verfahrensmechaniker/innen (Metallumformung)	02
193	Metallzieher	02			
201	Former, Kernmacher	03	201	Gießereimechaniker und andere Formgießerberufe	03
202	Formgießer	03			
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	02			
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	02	211	Blechpresser/innen, Blechzieher/innen, Blechstanzer/innen	02
212	Drahtverformer, -verarbeiter	02	212	Drahtverformer/innen, Drahtverarbeiter/innen	02
213	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	02	213	Sonstige Metallverformer/innen (spanlose Verformung)	02
221	Dreher	03	221	Dreher/innen	03
222	Fräser	02	222	Fräser/innen	02
223	Hobler	02	220	Zerspanungsmechaniker/innen o.n.T.	03

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
226	Übrige spanende Berufe	02	229	Sonstige Berufe in der spanenden Metallverformung [MZ98: 229, 231 und 235 zusammengefasst]	02
224	Bohrer	02	224	Bohrer/innen, Bohrwerkdreher/innen	02
225	Metallschleifer	02	225	Metallschleifer/innen	02
231	Metallpolierer	02	231	Metallpolierer/innen [MZ98: 231 in 229]	(02)
232	Graveure, Ziseleure	02	290	Werkzeugmechaniker/innen, Werkzeugmacher/innen o.n.F. [MZ98: 290, 292, 294 und 295 zusammengefasst]	03
291	Werkzeugmacher	03	292	Werkzeugmechaniker/innen (Stanz- und Umformtechnik), Werkzeugmacher/innen (Stanzwerkzeug- und Vorrichtungsbau) [MZ98: 292 in 290]	(03)
			293	Werkzeugmechaniker/innen (Formentechnik), Werkzeugmacher/innen (Formenbau)	03
			294	Graveur(e/innen) und verwandte Berufe [MZ98: 294 in 290]	(03)
233	Metallvergüter	02	233	Metallvergüter/innen	02
234	Galvaniseure, Metallfärber	02	234	Galvaniseur(e/innen), Metallfärber/innen	02
235	Emaillierer, Feuerverzinker und andere Metalloberflächenveredler	02	235	Emaillierer/innen, Feuerverzinker/innen und andere Metalloberflächenveredler/innen [MZ98: 235 in 229]	(02)
241	Schweißer, Brennschneider	02	241	Schweißer/innen, Brennschneider/innen	02
242	Löter	02	245	Löter/innen, Nieter/innen und sonstige Metallverbindungsberufe	02
243	Nieter	02			
244	Metallkleber und übrige Metallverbinder	02			
251	Stahlschmiede	03	250	Anlagen-, Konstruktionsmechaniker/innen o.n.F. [MZ98: 250 und 252 zusammengefasst]	03
271	Bauschlosser	03	254	Konstruktionsmechaniker/innen (Ausrüstungstechnik) und zugehörige Metallbauer/innen	03
			256	Metallbauer/innen(Metallgestaltung) und Schmied(e/innen) (Handwerk)	03
			259	Sonstige Metallbau- und verwandte Berufe	03
252	Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe	02	252	Anlagenmechaniker/innen (Apparatechnik) [MZ98: 252 in 250]	(03)
261	Feinblechner	03	261	Klempner/innen	03
272	Blech-, Kunststoffschlosser	03	265	Konstruktionsmechaniker/innen (Feinblechbautechnik)	03
			287	Karosserie-, Fahrzeugbauer/innen	03
262	Rohrinstallateure	03	264	Anlagenmechaniker/innen (Versorgungstechnik)	03
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	02	267	Gas-, Wasserinstallateur(e/innen)	03

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970 ¹⁴	Code	Bezeichnung	1998 ¹⁵
464	Sprengmeister (außer Schiesshauer)	03	268	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer/innen	03
466	Sonstige Tiefbauer	02	269	Installations- und Montageberufe, a.n.g.	03
			460	Tiefbauberufe o.n.T., Sprengberechtigte (nicht Bergbau)	02
			466	Sonstige Tiefbauer	02
273	Maschinenschlosser	03	273	Industriemechaniker/innen (Maschinen- und Systemtechnik), Maschinenbaumechaniker/innen	03
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	03	274	Industriemechaniker/innen (Betriebs-technik), Betriebs-, Reparaturschlosser/innen	03
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	03	255	Konstruktionsmechaniker/innen (Metall- und Schiffbautechnik)	03
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	03	281	Kraftfahrzeug-, Zweiradmechaniker/innen	03
282	Landmaschineninstandsetzer	03	282	Landmaschinenmechaniker/innen, Metallbauer/innen (Landtechnik)	03
283	Flugzeugmechaniker	03	283	Fluggerät-, Flugtriebwerkmechaniker/innen, Fluggerätbauer/innen	03
284	Feinmechaniker	03	295	Werkzeugmechaniker/innen (Instrumententechnik), Schneidwerkzeugmechaniker/innen, Metallfeinbauer/innen, a.n.g. [MZ98: 295 in 290]	(03)
301	Metallfeinbauer, a.n.g.	02	300	Industriemechaniker/innen (Geräte- und Feinwerktechnik), Feinmechaniker/innen	03
			307	Orthopädiemechaniker/innen, Bandagist(en/innen)	03
285	Sonstige Mechaniker	03	266	Kälteanlagenbauer/innen, Kälteanlageninstallateur(e/innen)	03
			270	Industriemechaniker/innen o.n.F., Mechaniker/innen o.n.A.	03
			276	Industriemechaniker/innen (Produktionstechnik)	03
			278	Teilezurichter/innen, Geräte-, Maschinenzusammensetzer/innen	03
286	Uhrmacher	03	308	Uhrmacher/innen	03
302	Edelmetallschmiede	03	302	Edelmetallschmied(e/innen)	03
303	Zahntechniker	04	303	Zahntechniker/innen	04
304	Augenoptiker	04	304	Augenoptiker/innen	04
305	Musikinstrumentenbauer	03	305	Musikinstrumentenbauer/innen	03
306	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	03	309	Sonstige feinwerktechnische und verwandte Berufe	03
311	Elektroinstallateure, -monteure	03	310	Elektriker/innen o.n.A., Elektroinstallateur(e/innen)	03
			311	Energieelektroniker/innen (Anlagen-, Betriebstechnik)	03
			318	Kraftfahrzeugelektriker/innen	03
312	Fernmeldemonteure, -handwerker	03	312	Fernmeldeanlagen-, Telekommunikationselektroniker/innen	03

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
313	Elektromotoren-, Transformatoren- bauer	02	313	Elektromaschinenbauer/innen, Elekt- romaschinenmonteur(e/innen)	02
314	Elektrogerätebauer	03	315	Radio- und Fernsehtechniker/innen (Rundfunkmechaniker/innen) und verwandte Berufe	03
			316	Elektromechaniker/innen, Industrie- elektroniker/innen	03
315	Funk-, Tongerätemechaniker	03	317	Kommunikations-, Büroinformati- ons-elektroniker/innen	03
632	Physikalisch- und mathematisch- technische Sonderfachkräfte	04	632	Physikalisch-technische Sonderfach- kräfte	04
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	02	321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontie- rer/innen	02
322	Sonstige Montierer	02	322	Sonstige Montierer/innen	02
323	Metallarbeiter o.n.A.	02	323	Metallarbeiter/innen o.n.A.	02
331	Spinner, Spinnvorbereiter	03	331	Spinner/innen, Spinnvorbereiter/innen	03
332	Spuler, Zwirner, Seiler	02	332	Spuler/innen, Zwirner/innen, Sei- ler/innen	02
341	Webvorbereiter	02	341	Weber/innen	02
342	Weber	02			
343	Tuftingwarenmacher	02	349	Sonstige Berufe in der Textilherstel- lung [MZ98: 349 in 344]	(02)
345	Filzmacher, Hutstumpenmacher	02			
346	Textilverflechter	02			
344	Maschenwarenfertiger	02	344	Maschenwarenfertiger/innen [MZ98: 344 und 349 zusammengefasst]	02
351	Schneider	03	351	Oberbekleidungsschneider/innen	03
352	Oberbekleidungsnäher	02	352	Oberbekleidungsnäher/innen	02
353	Wäscheschneider, Wäschenäher	02	353	Wäscheschneider/innen, Wäschenä- her/innen [MZ98: 353 und 354 zu- sammengefasst]	02
354	Sticker	02	359	Sonstige Textilverarbeiter/innen	02
357	Sonstige Textilverarbeiter	02	492	Polster(er/innen)	03
492	Polsterer, Matratzenhersteller	03			
355	Hut-, Mützenmacher	02	354	Bekleidungszubehörfertiger/innen [MZ98: 354 in 353]	(02)
356	Näher, a.n.g.	02	358	Textilnäher/innen, a.n.g.	02
361	Textilfärber	02	361	Textilveredler/innen	02
362	Textilausrüster	02			
371	Lederhersteller, Darmseitenmacher	02	371	Gerber/innen, Katgutmacher/innen [MZ98: 371 und 372 zusammenge- fasst]	03
372	Schuhmacher	03	372	Schuhmacher/innen (Handwerk) [MZ98: 372 in 371]	(03)
373	Schuhwarenhersteller	02	373	Schuhfertiger/innen (Industrie)	02
374	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	03	374	Sattler/innen, Täschner/innen	03
375	Feinlederwarenhersteller	02			
376	Lederbekleidungshersteller und sonsti- ge Lederverarbeiter	02	376	Lederbekleidungshersteller/innen, sonstige Lederverarbeiter/innen [MZ98: 376 und 378 zusammenge- fasst]	02
377	Handschuhmacher	02			

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
378	Fellverarbeiter	03	378	Fellverarbeiter/innen [MZ98: 378 in 372]	(02)
391	Backwarenhersteller	03	391	Bäcker/innen	03
392	Konditoren	03	392	Konditor(en/innen)	03
401	Fleischer	03	401	Fleischer/innen	03
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	02			
403	Fischverarbeiter	02	431	Molkereifachleute	02
412	Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonser- vierer, -zubereiter	02			
431	Milch-, Fettverarbeiter	02	435	Sonstige Berufe in der Lebensmittel- herstellung	02
432	Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	02			
411	Köche	03	411	Köche/Kochinnen	03
421	Weinküfer	03	423	Sonstige Getränkehersteller/innen, Koster/innen [MZ98: 423 in 421]	(03)
423	Sonstige Getränkehersteller, Koster	02			
422	Brauer, Mälzer	03	421	Brauer/innen und Mälzer/innen [MZ98: 421-424 zusammengefasst]	03
424	Tabakwarenmacher	02	424	Tabakwarenmacher/innen [MZ98: 424 in 421]	(03)
433	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeisherstel- ler	02	393	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeisherstel- ler/innen	02
441	Maurer	03	440	Hochbauberufe o.n.T.	02
			441	Maurer, Feuerungs- und Schornstein- bauer	03
442	Betonbauer	02	442	Beton- und Stahlbetonbauer	02
451	Zimmerer	03	480	Ausbauberufe o.n.T. [MZ98: 480 in 481]	(03)
			487	Zimmerer	03
452	Dachdecker	02	488	Dachdecker	02
453	Gerüstbauer	02	443	Gerüstbauer	02
461	Pflasterer, Steinsetzer	02	461	Straßenbauer	02
462	Straßenbauer	02			
463	Gleisbauer	02	463	Gleisbauer	02
465	Kultur-, Wasserbauwerker	02	465	Kultur-, Wasserbauer	02
470	Bauhilfsarbeiter [nur 1970; ab Kldb 1975: 471-472]	02			
471	Erdbewegungsarbeiter	02	471	Erdbewegungsarbeiter	02
472	Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	02	472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	02
481	Stukkateure, Gipser, Verputzer	03	481	Stukkateur(e/innen) [MZ98: 480 und 481 zusammengefasst]	03
482	Isolierer, Abdichter	02	482	Isolierer/innen, Abdichter/innen	02
483	Fliesenleger	03	483	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/innen	03
484	Ofensetzer, Luftheizungsbauer	03	484	Kachelofen- und Luftheizungsbau- er/innen	03
485	Glaser	03	485	Glaser/innen	03
486	Estrich-, Terrazzoleger	02	486	Estrich-, Terrazzoleger/innen	02
491	Raumausstatter	03	491	Raumausstatter/innen, Parkett-	03

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
				leger/innen	
501	Tischler	03	501	Tischler/innen	03
			505	Holzmechaniker/innen	03
502	Modelltischler, Formentischler	03	502	Modellbauberufe	03
503	Stellmacher, Böttcher	03	506	Holz-, Kunststoffkonstruktionsbauer/innen, a.n.g.	03
504	Sonstige Holz- und Sportgerätebauer	02			
511	Maler, Lackierer (Ausbau)	03	510	Maler/innen und Lackierer/innen o.n.A.	03
			511	Maler/innen und Lackierer/innen (Ausbau)	03
512	Warenmaler, -lackierer	02	512	Warenmaler/innen, Warenlackierer/innen und verwandte Berufe	02
513	Holzoberflächenveredler, Furnierer	02			
514	Keramaler, Glasmaler	02	514	Glas-, Keram-, Porzellanmaler/innen	02
521	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	02	521	Waren-, Fertigungsprüfer/innen, a.n.g.	02
			523	Warensortierer/innen, a.n.g.	02
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	02	522	Warenaufmacher/innen, Versandfertigmacher/innen	02
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	02	531	Hilfsarbeiter/innen o.n.T.	02
541	Energiemaschinisten	03	541	Energiemaschinist(en/innen)	03
542	Förder-/Seilbahnmaschinisten	03	540	Maschinenführer/innen, Maschinist(en/innen), Maschinenwärter/innen o.n.A.	02
543	sonstige Maschinisten	02	549	Sonstige Maschinen-, Anlagenführer/innen, Maschinistenhelfer/innen, a.n.g.	02
547	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	02			
548	Heizer	02			
544	Kranführer	02	544	Kranführer/innen	02
545	Erdbewegungsmaschinenführer	02	545	Erdbewegungsmaschinenführer/innen	02
546	Baumaschinenführer	02	546	Baumaschinenführer/innen, a.n.g.	02
549	Maschineneinrichter o.n.A.	02	550	Maschineneinrichter/innen, a.n.g.	02
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	05	601	Ingenieur(e/innen) des Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbaues	05
602	Elektroingenieure	05	602	Elektroingenieur(e/innen)	05
603	Architekten, Bauingenieure	05	603	Bauingenieur(e/innen)	05
			609	Architekt(en/innen), Raumplaner/innen, a.n.g.	05
604	Vermessungsingenieure	05	604	Ingenieur(e/innen) für Vermessungswesen und Kartographie	05
605	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure	05	605	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieur(e/innen)	05
625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	04	625	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker/innen	04
606	Übrige Fertigungsingenieure	05	606	Übrige Fertigungsingenieur(e/innen)	05
607	Sonstige Ingenieure	05	600	Ingenieur(e/innen) o.n.F.	05
			607	Wirtschafts-, REFA- Ingenieur(e/innen)	05
			608	Sonstige Ingenieur(e/innen)	05

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
611	Chemiker, Chemieingenieure	05	611	Chemiker/innen, Chemie-, Verfahrensingenieur(e/innen)	05
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	05	612	Physiker/innen, Physikingenieur(e/innen), Mathematiker/innen	05
621	Maschinenbautechniker	04	621	Techniker/innen des Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbaues	04
622	Techniker des Elektrofaches	04	622	Elektrotechniker/innen	04
623	Bautechniker	04	623	Bautechniker/innen	04
624	Vermessungstechniker	04	624	Vermessungstechniker/innen	04
626	Chemietechniker, Physikotechniker	04	626	Chemo-, Physikotechniker/innen	04
627	Übrige Fertigungstechniker	04	627	Übrige Fertigungstechniker/innen	04
628	Sonstige Techniker	04	620	Techniker/innen o.n.F.	04
			628	Techniker/innen für Betriebswissenschaft und Arbeitsstudien (REFA) und verwandte Berufe	04
			629	Sonstige Techniker/innen	04
629	Industriemeister, Werkmeister	04	651	Industrie-, Werkmeister/innen	04
			652	Ausbilder/innen (für gewerblich-technische Ausbildungsberufe), Ausbildungsmeister/innen	04
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	04	631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	04
633	Chemielaboranten	04	633	Chemielaborant(en/innen)	04
634	Photolaboranten	04	634	Foto-, Film-, Videolaborant(en/innen)	04
635	Technische Zeichner	04	641	Technische Zeichner/innen	04
			642	Bauzeichner/innen, Kartograph(en/innen) und verwandte Berufe	04
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	11	670	Kaufleute o.n.A., Händler/innen, a.n.g.	11
688	Ambulante Händler	06	671	Groß- und Außenhandelskaufleute	11
			672	Einzelhandelskaufleute ohne Fachbereichsangabe, ambulante Händler/innen	11
			673	Einzelhandelskaufleute mit Fachbereichsangabe, a.n.g.	11
			676	Verkaufs-, Filialleiter/innen im Handel	11
			677	Einkäufer/innen, Einkaufsleiter/innen	11
			678	Verkaufs-, Vertriebssachbearbeiter/innen	11
682	Verkäufer	10	660	Verkäufer/innen o.n.A.	10
			661	Nahrungs-, Genußmittelverkäufer/innen	10
			662	Sonstige Fachverkäufer/innen	10
			663	Verkaufsfahrer/innen	10
683	Verlagskaufleute, Buchhändler	11	674	Buch-, Musikalienhändler/innen	11
			683	Verlagskaufleute	11
684	Drogisten	07	675	Drogist(en/innen), Reformhauskaufleute	07
685	Apothekenhelferinnen	06	685	Apothekenhelfer/innen	06

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
686	Tankwarte	06	686	Tankwart(e/innen)	06
687	Handelsvertreter, Reisende	10	687	Handelsvertreter/innen, Vertriebsbeauftragte	10
			689	Andere Vertreter/innen, Handlungsreisende	10
691	Bankfachleute	11	691	Bankfachleute	11
692	Bausparkassenfachleute	11	692	Bausparkassenfachleute	11
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)	11	695	Versicherungsfachleute (nicht gesetzliche Sozialversicherung)	11
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	11			
701	Speditionskaufleute	11	701	Verkehrskaufleute (Güterverkehr)	11
702	Fremdenverkehrsfachleute	11	702	Verkehrsfachleute (Personen-, Fremdenverkehr)	11
703	Werbefachleute	11	703	Werbefachleute	11
704	Makler, Grundstückverwalter	07	704	Handelsmakler/innen, Immobilienkaufleute	07
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	07	705	Vermittler/innen, a.n.g., Vermieter/innen, Versteiger(er/innen)	07
706	Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure	06	706	Geldeinnehmer/innen und -auszahler/innen, Kartenverkäufer/innen und -kontrolleur(e/innen)	06
711	Schienenfahrzeugführer	07	711	Schienenfahrzeugführer/innen	07
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	07	712	Eisenbahnbetriebspersonal	07
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner, Kraftfahrzeugführer	06	713	Sonstige Fahrbetriebsregler/innen	06
714	Kraftfahrzeugführer	06	714	Berufskraftfahrer/innen, Kutscher/innen	06
			715	Fuhr-, Taxiunternehmer/innen	06
715	Kutscher	06			
716	Straßenwarte	06	716	Straßenwärter/innen	06
721	Nautiker	04	721	Kapitän(e/innen) (Küsten-, Seeschifffahrt), Nautische und Technische Schiffsoffizier(e/innen) und verwandte Berufe	04
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	04			
723	Decksleute in der Seeschifffahrt	06	723	Schiffsmechaniker/innen, Matrosen, Schiffsbetriebsmeister/innen [MZ98: 723 und 724 zusammengefasst]	06
724	Binnenschiffer	06	724	Berufe in der Binnenschifffahrt [MZ98: 724 in 723]	(06)
725	Sonstige Wasserverkehrsberufe	06			
726	Luftverkehrsberufe	05	726	Luftverkehrsberufe	05
731	Posthalter	10	731	Posthalter/innen [MZ98: 731 und 732 zusammengefasst]	10
732	Postverteiler	10	732	Dienstleistungsfachkräfte im Postbetrieb [MZ98: 732 in 731]	(10)
733	Funker	04	735	Berufe im Funk- und Fernspreverkehr	10
734	Telefonisten	10			
741	Lagerverwalter, Magaziner	06	741	Lagerverwalter/innen, Magaziner/innen	06
742	Transportgeräteführer	06	742	Transportgeräteführer/innen	06

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970 ¹⁴	Code	Bezeichnung	1998 ¹⁵
743	Stauer, Möbelpacker	06	743	Stauer/innen, Möbelpacker/innen	06
744	Lager-, Transportarbeiter	06	744	Lager-, Transportarbeiter/innen	06
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	12	750	Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen, a.n.g.	12
			751	Geschäftsbereichsleiter/innen, Direktionsassistent(en/innen), a.n.g.	12
752	Unternehmensberater, Organisatoren	12	755	Marketings-, Absatzfachleute	12
			756	Organisator(en/innen), Controller/innen und verwandte Berufe, a.n.g.	12
			757	Unternehmensberater/innen und verwandte Berufe	12
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	12	753	Wirtschaftsprüfer/innen, Steuerberater/innen und verwandte Berufe	12
			754	Fachgehilf(en/innen) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen, Steuerfachleute, a.n.g.	12
761	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	12	761	Abgeordnete, Minister/innen, Wahlbeamt(e/innen)	12
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	12	764	Verwaltungsfachleute (höherer Dienst), a.n.g.	12
			765	Verwaltungsfachleute (gehobener Dienst), a.n.g.	12
812	Rechtspfleger	07	812	Rechtspfleger/innen (gehobener Justizdienst)	07
763	Verbandsleiter, Funktionäre	12	763	Verbandsleiter/innen, Funktionär(e/innen)	12
771	Kalkulatoren, Berechner	11	771	Finanz-, Rechnungswesenfachleute, Kalkulator(en/innen)	11
772	Buchhalter	11	772	Buchhalter/innen	11
773	Kassierer	10	773	Kassenfachleute	10
774	Datenverarbeitungsfachleute	11	774	Datenverarbeitungsfachleute, Informatiker/innen o.n.A.	11
			775	Softwareentwickler/innen	11
			776	DV-Organisator(en/innen) und verwandte Berufe	11
			777	DV-Beratungs- und Vertriebsfachleute	11
			778	Rechenzentrums- und DV- Benutzer-service-Fachleute	11
			779	Sonstige Datenverarbeitungsfachleute, Informatiker/innen	11
781	Bürofachkräfte	11	780	Bürofachkräfte, Kaufmännische Angestellte o.n.A.	11
			785	Industriekaufleute, Technische Kaufleute, Betriebswirt(e/innen) (ohne Diplom), a.n.g.	11
			786	Rechtsanwalts- und Notarhilf(en/innen)	11
			787	Verwaltungsfachleute (mittlerer Dienst), a.n.g.	11
			788	Büro- und kaufmännische Sachbearbeiter/innen, a.n.g.	11

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	10	782	Stenograph(en/innen), Maschinenschreiber /innen, Textverarbeitungsfachkräfte	10
			789	Sekretär(e/innen)	10
783	Datentypisten	10	783	Datentypist(en/innen)	10
784	Bürohilfskräfte	10	784	Bürohilfskräfte	10
791	Werkschutzleute, Detektive	06	791	Werk-, Personenschutzfachkräfte, Detektiv(e/innen)	06
792	Wächter, Aufseher	06	792	Wächter/innen, Aufseher/innen	06
793	Pförtner, Hauswarte	06	793	Pförtner/innen	06
			796	Hausmeister/innen, Hauswart(e/innen)	06
794	Haus-, Gewerbediener	06	794	Haus-, Gewerbediener/innen	06
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	07	801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	07
802	Berufsfeuerwehrleute	07	802	Berufsfeuerwehr-, Brandschutzfachleute	07
803	Sicherheitskontrolleure	07	803	Sicherheitskontrolleur(e/innen)	07
804	Schornsteinfeger	07	804	Schornsteinfeger/innen	07
805	Gesundheitssichernde Berufe	06	805	Gesundheitssichernde Berufe	06
811	Rechtsfinder	09	811	Richter/innen, Staats-, Anwälte(e/innen)	09
813	Rechtsvertreter, -berater	09	813	Rechtsvertreter/innen, Rechtsberater/innen	09
814	Rechtvollstrecker	07	814	Vollstreckungs-, Vollzugsbedienstete	07
821	Publizisten	08	821	Publizist(en/innen)	08
822	Dolmetscher, Übersetzer	08	822	Dolmetscher/innen, Übersetzer/innen	08
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	08	823	Bibliothekar(e/innen), Archivar(e/innen), Museumsfachleute	08
831	Musiker	07	831	Musiker/innen	07
832	Darstellende Künstler	07	832	Darstellende Künstler/innen, Sänger/innen	07
833	Bildende Künstler, Graphiker	07	833	Bildende Künstler/innen (freie Kunst)	07
			834	Bildende Künstler/innen (angewandte Kunst)	07
834	Dekorationen-, Schildermaler	06	839	Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen [MZ98: 839 in 838]	(06)
835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild und Tontechnik	07	835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik	07
836	Raum-, Schauwerbegestalter	07	836	Raum-, Schauwerbegestalter/innen	07
837	Photographen	07	837	Fotograf(en/innen), Kameralente	07
838	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	06	838	Artist(en/innen), Berufssportler /innen, künstlerische Hilfsberufe [MZ98: 838 und 839 zusammengefasst]	06
841	Ärzte	09	841	Ärzte/Ärztinnen	09
842	Zahnärzte	09	842	Zahnärzte/Zahnärztinnen	09
843	Tierärzte	09	843	Tierärzte/Tierärztinnen	09
844	Apotheker	09	844	Apotheker/innen	09
851	Heilpraktiker	07	851	Heilpraktiker/innen	07

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	07	852	Masseur(e/innen), Medizinische Bademeister /innen, Krankengymnast(en/innen)	07
			859	Therapeutische Berufe, a.n.g.	07
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	08	853	Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	08
854	Helfer in der Krankenpflege	07	854	Helfer/innen in der Krankenpflege	07
855	Diätassistenten, pharmazeutisch-technische Assistenten	07	855	Diätassistent(en/innen), Ernährungsfachleute	07
			858	Pharmazeutisch-technische Assistent(en/innen)	07
856	Sprechstundenhelfer	07	856	Sprechstundenhelfer/innen	07
857	Medizinallaboranten	04	857	Medizinisch-technische Assistent(en/innen) und verwandte Berufe	04
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	08	861	Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagoge(n/innen)	08
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	08	862	Heilpädagoge(n/innen)	08
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	08	863	Erzieher/innen	08
			864	Altenpfleger/innen	08
			865	Familienpfleger/innen, Dorfhelfer/innen	08
			866	Heilerziehungspfleger/innen	08
			867	Kinderpfleger/innen	08
			869	Sonstige soziale Berufe	08
863	Arbeits-, Berufsberater	08	868	Arbeits-, Berufsberater/innen	08
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	09	871	Hochschullehrer/innen und verwandte Berufe	09
872	Gymnasiallehrer	09	872	Gymnasiallehrer/innen	09
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	08	870	Lehrer/innen ohne nähere Angabe	08
			873	Grund-, Haupt-, Real-, Sonderschullehrer/innen	08
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	08	874	Lehrer/innen an berufsbildenden Schulen	08
875	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	08	875	Lehrer/innen für musische Fächer, a.n.g.	08
876	Sportlehrer	08	795	Schwimmeistergehilf(en/innen), Bademeister/innen (Schwimmbad)	06
			876	Sportlehrer/innen	08
877	Sonstige Lehrer	08	878	Fahr-, Verkehrslehrer/innen	08
			879	Sonstige Lehrer/innen	08
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Statistiker	09	881	Wirtschaftswissenschaftler/innen, a.n.g.	09
			884	Sozialwissenschaftler/innen, a.n.g.	09
			886	Psychologe(n/innen)	09
			887	Statistiker/innen, Marktforscher /innen und verwandte Berufe	09
882	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	09	880	Wissenschaftler/innen o.n.A.	09
			882	Geisteswissenschaftler/innen, a.n.g.	09
			885	Erziehungswissenschaftler/innen, a.n.g.	09

KldB 1975/70		BK	KldB 1992		BK
Code	Bezeichnung	1970¹⁴	Code	Bezeichnung	1998¹⁵
883	Naturwissenschaftler a.n.g.	05	883	Naturwissenschaftler/innen, a.n.g.	05
891	Seelsorger	09	891	Geistliche	09
892	Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser ohne Angabe einer Berufstätigkeit	07	894	Seelsorge-, Kulthelfer/innen, Ordensbrüder und –Schwestern o.n.T.	07
893	Seelsorge-, Kulthelfer	07			
901	Friseure	07	901	Friseur(e/innen)	07
902	Sonstige Körperpfleger	07	902	Kosmetiker/innen	07
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	06	911	Hoteliers, Gastwirt(e/innen), Hotel-, Gaststättengeschäftsführer/innen	06
			914	Hotel-, Gaststättenkaufleute, a.n.g.	06
912	Kellner, Stewards	06	912	Restaurantfachleute, Stewards/Stewardessen	06
913	Übrige Gästebetreuer	06	915	Sonstige Berufe in der Gästebetreuung	06
921	Hauswirtschaftsverwalter	07	921	Haus- und Ernährungswirtschaftler/innen	07
922	Verbraucherberater	07			
923	Hauswirtschaftliche Betreuer	06	923	Hauswirtschaftliche Gehilf(en/innen) und Helfer/innen	06
931	Wäscher, Plätter	06	931	Textilreiniger/innen, -pfleger/innen	06
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger	06			
933	Raum-, Hausratreiniger	06	934	Gebäudereiniger/innen, Raumpfleger/innen	06
934	Glas-, Gebäudereiniger	06	937	Maschinen-, Behälterreiniger/innen und verwandte Berufe	06
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe	06			
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	06	935	Städtereiniger/innen, Entsorger/innen	06
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger	06	936	Fahrzeugreiniger/innen, Fahrzeugpfleger/innen	06
971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	00	971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	00
981	Lehrlinge mit noch nicht feststehendem Beruf	00	981	Auszubildende mit (noch) nicht feststehendem Ausbildungsberuf	00
982	Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf	00	982	Praktikant(en/innen), Volontär(e/innen) mit (noch) nicht feststehendem Beruf [MZ98: 982 und 983 zusammengefasst]	00
983	Arbeitskräfte (arbeitssuchend) mit noch nicht bestimmtem Beruf	00	983	Arbeitskräfte (arbeitssuchend) mit (noch) nicht bestimmtem Beruf [MZ98: 983 in 982]	(00)
991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	00	991	Facharbeiter/innen o.n.T.	00
			992	Heimarbeiter/innen o.n.T.	00
			993	Vorarbeiter/innen, Gruppenleiter/innen	00
			994	Zivildienstleistende o.n.T.	00
			995	Selbständige o.n.T.	00
			996	Beratungs-, Planungsfachleute o.n.T.	00
			997	Sonst. Arbeitskräfte o.n.T.	00

Quelle: Eigene Zusammenstellung auf Basis der Zusammenstellung vergleichbarer Einheiten der systematischen Schemata 1975/70 und 1992 (Statistisches Bundesamt 1992: 560-561).

SPSS-Programme zur Rekodierung der Berufsklassifikation nach Blossfeld**Datenbasis: Volkszählung 1970 (BK1970.SPS)**

```
* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: 1-Prozent-Stichprobe der Volkszaehlung 1970 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
* Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Volkszaehlung1970/index.htm .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: Schluesselverzeichnis der .
* Berufsbenennungen fuer die Berufszaehlung 1970 .
* V43 Ausgeuebter Beruf (3-Steller) .
* Zu beachten: in der VZ70 liegen keine Berufsangaben fuer .
* Auslaender vor. .
```

```
compute bk=trunc(v43/1000).
recode bk (1000=999).
recode bk (11,12,21,22,41,42,43,44,51,53,61,62=1)
(71,72,81,82,83,91,101,102,111,112,121,131,132,133,135,141,
143,151,161,162,164,176,177,181,182,183,184,191,192,193,203,
211,212,213,222,223,224,225,226,231,232,233,234,235,241,242,
243,244,252,263,301,313,321,322,323,332,341,342,343,344,345,
346,352,353,354,355,356,357,361,362,371,373,375,376,377,402,
403,412,423,424,431,432,433,442,452,453,461,462,463,465,466,
470,482,486,504,512,513,514,521,522,531,543,544,545,546,547,
548,549 = 2)
(134,142,144,163,171,172,173,174,175,201,202,221,251,261,262,
270,281,282,283,284,285,286,291,302,305,306,311,312,314,315,
331,351,372,374,378,391,392,401,411,421,422,441,451,464,481,
483,484,485,491,492,501,502,503,511,541,542=3)
(303,304,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,633,634,
635,721,722,733,857 = 4)
(32,52,601,602,603,604,605,606,607,611,612,726,883 = 5)
(685,686,688,706,713,714,715,716,723,724,725,741,742,743,
744,791,792,793,794,805,834,838,911,912,913,923,931,932,933,
934,935,936,937 = 6)
(684,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,833,
835,836,837,851,852,854,855,856,892,893,901,902,921,922 =7)
(821,822,823,853,861,862,863,864,873,874,875,876,877 = 8)
(811,813,841,842,843,844,871,872,881,882,891 = 9)
(682,687,731,732,734,782,783,784,773 = 10)
(31,681,683,691,692,693,694,701,702,703,771,772,774,781 = 11)
(751,752,753,761,762,763 = 12)
(else = 00).
```

```
* Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren: .
if (v88 ne 1) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
00 'Nicht zuordenbar'
01 'AGR Agrarberufe'
02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
04 'TEC Techniker'
05 'ING Ingenieure'
06 'EDI Einfache Dienste'
07 'QDI Qualifizierte Dienste'
08 'SEMI Semiprofessionen'
09 'PROF Professionen'
10 'EVB Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
12 'MAN Manager'
13 'Nichterwerbstaetige'.
```

Datenbasis: Mikrozensus 1973-1987 (BK1973-87.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1973-1987 .
* Datenbeschreibung: siehe http://wwws.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/ Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index_7387.htm#1987 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikationen: .
*   1973 Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1970 .
*   1976-1984 Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. .
*   1985-1987 Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (Fassung fuer .
*       den Mikrozensus und EG 1985) .
* V1 Ausgeuebter Beruf .

```

```

compute bk=v1.
missing values bk (.).
recode bk (011,012,021,022,041,042,043,044,051,053,061,62=1)
      (071,072,081,082,083,091,101,102,111,112,121,131,132,133,135,
      141,143,151,161,162,164,176,177,181,182,183,184,191,192,193,
      203,211,212,213,222,223,224,225,226,231,232,233,234,235,241,
      242,243,244,252,263,301,313,321,322,323,332,341,342,343,344,
      345,346,352,353,354,355,356,357,361,362,371,373,375,376,377,
      402,403,412,423,424,431,432,433,442,452,453,461,462,463,465,
      466,470,471,472,482,486,504,512,513,514,521,522,531,543,544,
      545,546,547,548,549=2)
      (134,142,144,163,171,172,173,174,175,201,202,221,251,261,262,
      270,271,272,273,274,275,281,282,283,284,285,286,291,302,305,
      306,311,312,314,315,331,351,372,374,378,391,392,401,411,421,
      422,441,451,464,481,483,484,485,491,492,501,502,503,511,541,
      542=3)
      (303,304,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,633,634,
      635,721,722,733,857=4)
      (032,052,601,602,603,604,605,606,607,611,612,726,883=5)
      (685,686,688,706,713,714,715,716,723,724,725,741,742,743,744,
      791,792,793,794,805,834,838,911,912,913,923,931,932,933,934,
      935,936,937=6)
      (684,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,833,835,
      836,837,851,852,854,855,856,892,893,901,902,921,922=7)
      (821,822,823,853,861,862,863,864,873,874,875,876,877=8)
      (811,813,841,842,843,844,871,872,881,882,891=9)
      (682,687,731,732,734,773,782,783,784=10)
      (031,681,683,691,692,693,694,701,702,703,771,772,774,781=11)
      (751,752,753,761,762,763=12)
      (else=00).
* Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (v10 ne 1) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVB Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1989 (BK1989.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1989 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.esis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1989 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (Fassung fuer den .
*   Mikrozensus und EG 1985) .
* EF93 Ausgeuebter Beruf .

compute bk=ef93.
recode bk (011,012,021,022,041,042,043,044,051,053,061,062 = 01)
        (071,072,081,082,083,091,101,102,111,112,121,131,132,133,
         135,141,143,151,161,162,164,176,177,181,182,183,184,191,
         192,193,203,211,212,213,222,223,224,225,226,231,232,233,
         234,235,241,242,243,244,252,263,263,301,313,321,322,323,
         332,341,342,343,344,345,346,352,353,354,355,356,357,361,
         362,371,373,375,376,377,402,403,412,423,424,431,432,433,
         442,452,453,461,462,463,465,466,471,472,482,486,504,512,
         513,514,521,522,531,543,544,545,546,547,548,549 = 02)
        (134,142,144,163,171,172,173,174,175,201,202,221,251,261,
         262,271,272,273,274,275,281,282,283,284,285,286,291,302,
         305,306,311,312,314,315,331,351,372,374,378,391,392,401,
         411,421,422,441,451,464,481,483,484,485,491,492,501,502,
         503,511,541,542 = 03)
        (303,304,621,622,623,624,625,626,627,628,628,629,631,632,
         633,634,635,721,722,733,857 = 04)
        (032,052,601,602,603,604,605,606,607,611,612,726,883 = 05)
        (685,686,688,706,713,714,715,716,723,724,725,741,742,743,
         744,791,792,793,794,805,834,838,911,912,913,923,931,932,
         933,934,935,936,937 = 06)
        (684,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,833,
         835,836,837,851,852,854,855,856,892,893,901,902,921,922=07)
        (821,822,823,853,861,861,862,863,864,873,874,875,876,877=08)
        (811,813,841,842,843,844,871,872,881,882,891 = 09)
        (682,687,731,732,734,773,782,783,784 = 10)
        (031,681,683,691,692,693,694,701,702,703,771,772,774,781=11)
        (751,752,753,761,762,763 = 12)
        (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef34>4 & ef34<10) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
    00 'Nicht zuordenbar'
    01 'AGR Agrarberufe'
    02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
    03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
    04 'TEC Techniker'
    05 'ING Ingenieure'
    06 'EDI Einfache Dienste'
    07 'QDI Qualifizierte Dienste'
    08 'SEMI Semiprofessionen'
    09 'PROF Professionen'
    10 'EVV Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
    11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
    12 'MAN Manager'
    13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1991 (BK1991.SPS)

```
* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1991 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1991 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (Fassung fuer den .
*   Mikrozensus und EG 1985) .
* EF93 Ausgeuebter Beruf .
```

```
compute bk=ef93.
recode bk (011,012,021,022,041,042,043,044,051,053,061,062 = 01)
          (071,072,081,082,083,091,101,102,111,112,121,131,132,133,
           135,141,143,151,161,162,164,176,177,181,182,183,184,191,
           192,193,203,211,212,213,222,223,224,225,226,231,232,233,
           234,235,241,242,243,244,252,263,263,301,313,321,322,323,
           332,341,342,343,344,345,346,352,353,354,355,356,357,361,
           362,371,373,375,376,377,402,403,412,423,424,431,432,433,
           442,452,453,461,462,463,465,466,471,472,482,486,504,512,
           513,514,521,522,531,543,544,545,546,547,548,549 = 02)
          (134,142,144,163,171,172,173,174,175,201,202,221,251,261,
           262,271,272,273,274,275,281,282,283,284,285,286,291,302,
           305,306,311,312,314,315,331,351,372,374,378,391,392,401,
           411,421,422,441,451,464,481,483,484,485,491,492,501,502,
           503,511,541,542 = 03)
          (303,304,621,622,623,624,625,626,627,628,628,629,631,632,
           633,634,635,721,722,733,857 = 04)
          (032,052,601,602,603,604,605,606,607,611,612,726,883 = 05)
          (685,686,688,706,713,714,715,716,723,724,725,741,742,743,
           744,791,792,793,794,805,834,838,911,912,913,923,931,932,
           933,934,935,936,937 = 06)
          (684,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,833,
           835,836,837,851,852,854,855,856,892,893,901,902,921,922=07)
          (821,822,823,853,861,861,862,863,864,873,874,875,876,877=08)
          (811,813,841,842,843,844,871,872,881,882,891 = 09)
          (682,687,731,732,734,773,782,783,784 = 10)
          (031,681,683,691,692,693,694,701,702,703,771,772,774,781=11)
          (751,752,753,761,762,763 = 12)
          (else = 00).
```

```
comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
```

```
if (ef34>4 & ef34<10) bk=13.
```

```
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
```

```
value label bk
```

```
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVB Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.
```

Datenbasis: Mikrozensus 1993 (BK1993.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1993 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1993 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992. .
* EF93 Ausgeuebter Beruf .

compute bk=ef93.
missing values bk (.).
recode bk (011,012,013,014,023,024,051,053,061,062 = 01)
         (070,071,072,080,101,112,121,131,135,141,145,150,152,153,
          161,162,164,176,179,181,185,191,194,211,212,213,222,224,
          225,229,231,233,234,235,241,245,252,313,321,322,323,332,
          341,344,349,352,353,354,358,359,361,371,373,376,393,424,
          431,435,440,442,443,460,461,461,463,465,466,471,472,482,
          486,488,512,514,521,522,523,531,540,544,545,546,549,550=02)
         (142,171,173,174,175,178,194,201,220,221,250,254,255,256,
          259,261,264,265,266,267,268,269,270,273,274,276,278,281,
          282,283,287,290,292,292,293,294,294,295,295,300,302,305,
          307,308,309,310,311,312,315,316,317,318,331,351,372,374,
          378,391,392,401,411,421,423,441,480,481,483,484,485,487,
          491,492,501,502,505,506,510,511,541,991 =03)
         (303,304,620,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,
          633,634,641,642,651,652,721,857 = 04)
         (032,052,600,601,602,603,604,605,605,606,607,608,609,611,
          612,726,883 = 05)
         (685,686,706,713,714,715,716,723,724,741,742,743,744,791,
          792,793,794,795,796,805,838,839,911,912,914,915,923,931,
          934,935,936,937 = 06)
         (172,675,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,
          833,834,835,836,837,851,852,854,855,856,858,859,894,901,
          902,921 = 07)
         (821,822,823,853,861,862,863,864,865,866,867,868,869,870,
          873,874,875,876,878,879 = 08)
         (811,813,841,842,843,844,871,872,880,881,882,884,885,886,
          887,891 = 09)
         (660,661,662,663,687,689,731,732,735,773,782,783,784,789=10)
         (031,670,671,672,673,674,676,677,678,683,691,692,695,701,
          702,703,771,772,774,775,776,777,778,779,780,785,786,787,
          788,996 = 11)
         (750,751,753,754,755,756,757,761,763,764,765 = 12)
         (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef34<1 or ef34>4) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVV Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1995 (BK1995.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1995 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1995 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992. .
* EF93 Ausgeuebter Beruf .

compute bk=ef93.
missing values bk (.).
recode bk (011,012,013,014,023,024,051,053,061,062 = 01)
      (070,071,072,080,101,112,121,131,135,141,145,150,152,153,
      161,162,164,176,179,181,185,191,194,211,212,213,222,224,
      225,229,231,233,234,235,241,245,252,313,321,322,323,332,
      341,344,349,352,353,354,358,359,361,371,373,376,393,424,
      431,435,440,442,443,460,461,461,463,465,466,471,472,482,
      486,488,512,514,521,522,523,531,540,544,545,546,549,550=02)
      (142,171,173,174,175,178,194,201,220,221,250,254,255,256,
      259,261,264,265,266,267,268,269,270,273,274,276,278,281,
      282,283,287,290,292,292,293,294,294,295,295,300,302,305,
      307,308,309,310,311,312,315,316,317,318,331,351,372,374,
      378,391,392,401,411,421,423,441,480,481,483,484,485,487,
      491,492,501,502,505,506,510,511,541,991 =03)
      (303,304,620,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,
      633,634,641,642,651,652,721,857 = 04)
      (032,052,600,601,602,603,604,605,605,606,607,608,609,611,
      612,726,883 = 05)
      (685,686,706,713,714,715,716,723,724,741,742,743,744,791,
      792,793,794,795,796,805,838,839,911,912,914,915,923,931,
      934,935,936,937 = 06)
      (172,675,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,
      833,834,835,836,837,851,852,854,855,856,858,859,894,901,
      902,921 = 07)
      (821,822,823,853,861,862,863,864,865,866,867,868,869,870,
      873,874,875,876,878,879 = 08)
      (811,813,841,842,843,844,871,872,880,881,882,884,885,886,
      887,891 = 09)
      (660,661,662,663,687,689,731,732,735,773,782,783,784,789=10)
      (031,670,671,672,673,674,676,677,678,683,691,692,695,701,
      702,703,771,772,774,775,776,777,778,779,780,785,786,787,
      788,996 = 11)
      (750,751,753,754,755,756,757,761,763,764,765 = 12)
      (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef34<1 or ef34>4) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVV Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1996 (BK1996.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1996 .
* Datenbeschreibung: siehe http://wws.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1996 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992. .
* EF128 Ausgeuebter Beruf .

compute bk=ef128.
missing values bk (.).
recode bk (011,012,013,014,023,024,051,053,061,062 = 01)
      (070,071,072,080,101,112,121,131,135,141,145,150,152,153,
      161,162,164,176,179,181,185,191,194,211,212,213,222,224,
      225,229,231,233,234,235,241,245,252,313,321,322,323,332,
      341,344,349,352,353,354,358,359,361,371,373,376,393,424,
      431,435,440,442,443,460,461,461,463,465,466,471,472,482,
      486,488,512,514,521,522,523,531,540,544,545,546,549,550=02)
      (142,171,173,174,175,178,194,201,220,221,250,254,255,256,
      259,261,264,265,266,267,268,269,270,273,274,276,278,281,
      282,283,287,290,292,292,293,294,294,295,295,300,302,305,
      307,308,309,310,311,312,315,316,317,318,331,351,372,374,
      378,391,392,401,411,421,423,441,480,481,483,484,485,487,
      491,492,501,502,505,506,510,511,541,991=03)
      (303,304,620,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,
      633,634,641,642,651,652,721,857 = 04)
      (032,052,600,601,602,603,604,605,605,606,607,608,609,611,
      612,726,883 = 05)
      (685,686,706,713,714,715,716,723,724,741,742,743,744,791,
      792,793,794,795,796,805,838,839,911,912,914,915,923,931,
      934,935,936,937 = 06)
      (172,675,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,
      833,834,835,836,837,851,852,854,855,856,858,859,894,901,
      902,921 = 07)
      (821,822,823,853,861,862,863,864,865,866,867,868,869,870,
      873,874,875,876,878,879 = 08)
      (811,813,841,842,843,844,871,872,880,881,882,884,885,886,
      887,891 = 09)
      (660,661,662,663,687,689,731,732,735,773,782,783,784,789=10)
      (031,670,671,672,673,674,676,677,678,683,691,692,695,701,
      702,703,771,772,774,775,776,777,778,779,780,785,786,787,
      788,996 = 11)
      (750,751,753,754,755,756,757,761,763,764,765 = 12)
      (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef504<>1) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVB Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1997 (BK1997.SPS)

```

* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1997 .
* Datenbeschreibung: siehe http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1997 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992. .
* EF128 Ausgeuebter Beruf .

compute bk=ef128.
missing values bk (.).
recode bk (011,012,013,014,023,024,051,053,061,062 = 01)
      (070,071,072,080,101,112,121,131,135,141,145,150,152,153,
      161,162,164,176,179,181,185,191,194,211,212,213,222,224,
      225,229,231,233,234,235,241,245,252,313,321,322,323,332,
      341,344,349,352,353,354,358,359,361,373,376,393,424,431,
      435,440,442,443,460,461,461,463,465,466,471,472,482,486,
      488,512,514,521,522,523,531,540,544,545,546,549,550 = 02)
      (142,171,173,174,175,178,194,201,220,221,250,254,255,256,
      259,261,264,265,266,267,268,269,270,273,274,276,278,281,
      282,283,287,290,292,292,293,294,294,295,295,300,302,305,
      307,308,309,310,311,312,315,316,317,318,331,351,371,372,
      374,378,391,392,401,411,421,423,441,480,481,483,484,485,
      487,491,492,501,502,505,506,510,511,541,991 =03)
      (303,304,620,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,
      633,634,641,642,651,652,721,857 = 04)
      (031,032,052,600,601,602,603,604,605,605,606,607,608,609,
      611,612,726,883 = 05)
      (685,686,706,713,714,715,716,723,724,741,742,743,744,791,
      792,793,794,795,796,805,838,839,911,912,914,915,923,931,
      934,935,936,937 = 06)
      (172,675,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,
      833,834,835,836,837,851,852,854,855,856,858,859,894,901,
      902,921 = 07)
      (821,822,823,853,861,862,863,864,865,866,867,868,869,870,
      873,874,875,876,878,879 = 08)
      (811,813,841,842,843,844,871,872,880,881,882,884,885,886,
      887,891 = 09)
      (660,661,662,663,687,689,731,732,735,773,782,783,784,789=10)
      (670,671,672,673,674,676,677,678,683,691,692,695,701,702,
      703,771,772,774,775,776,777,778,779,780,785,786,787,788,
      996 = 11)
      (750,751,753,754,755,756,757,761,763,764,765 = 12)
      (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef504<>1) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVV Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.

```

Datenbasis: Mikrozensus 1998 (BK1998.SPS)

```
* REKODIERUNG DER BERUFSKLASSIFIKATION nach BLOSSFELD .
* Datenbasis: Mikrozensus 1998 .
* Datenbeschreibung: siehe http://wws.gesis.org/Dauerbeobachtung/ .
*   Mikrodaten/Daten/Abteilungsdaten/Mikrozensen/ .
*   mz_daten_index.htm#1998 .
* Zugrunde liegende Berufsklassifikation: .
*   Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992. EF128 Ausgeuebter Beruf.
```

```
compute bk=ef128.
missing values bk (.).
recode bk (11,12,13,14,23,24,51,53,61,62=01)
      (70,71,72,80,112,121,131,135,141,145,150,152,153,161,162,164,
      176,179,181,185,191,194,211,212,213,222,224,225,229,233,234,
      241,245,313,321,322,323,332,341,344,352,353,358,359,361,373,
      376,393,431,435,440,442,443,460,461,463,465,466,471,472,482,
      486,488,512,514,521,522,523,531,540,544,545,546,549,550=02)
      (142,171,173,174,175,178,201,220,221,250,254,255,256,259,261,
      264,265,266,267,268,269,270,273,274,276,278,281,282,283,287,
      290,293,300,302,305,307,308,309,310,311,312,315,316,317,318,
      331,351,371,374,391,392,401,411,421,441,481,483,484,485,487,
      491,492,501,502,505,506,510,511,541=03)
      (303,304,620,621,622,623,624,625,626,627,628,629,631,632,633,
      634,641,642,651,652,721,857=04)
      (31,52,600,601,602,603,604,605,606,607,608,609,611,612,726,
      883=05)
      (685,686,706,713,714,715,716,723,741,742,743,744,791,792,793,
      794,795,796,805,838,911,912,914,915,923,931,934,935,936,
      937=06)
      (172,675,704,705,711,712,801,802,803,804,812,814,831,832,833,
      834,835,836,837,851,852,854,855,856,858,859,894,901,902,
      921=07)
      (821,822,823,853,861,862,863,864,865,866,867,868,869,870,873,
      874,875,876,878,879=08)
      (811,813,841,842,843,844,871,872,880,881,882,884,885,886,887,
      891=09)
      (660,661,662,663,687,689,731,735,773,782,783,784,789=10)
      (670,671,672,673,674,676,677,678,683,691,692,695,701,702,
      703,771,772,774,775,776,777,778,779,780,785,786,787,788=11)
      (750,751,753,754,755,756,757,761,763,764,765=12)
      (0=13)
      (else = 00).

comment Berufsangaben bei Nichterwerbstaetigen umkodieren .
if (ef504<>1) bk=13.
variable label bk 'Berufsklassifikation nach Blossfeld'.
value label bk
  00 'Nicht zuordenbar'
  01 'AGR Agrarberufe'
  02 'EMB Einfache manuelle Berufe'
  03 'QMB Qualifizierte manuelle Berufe'
  04 'TEC Techniker'
  05 'ING Ingenieure'
  06 'EDI Einfache Dienste'
  07 'QDI Qualifizierte Dienste'
  08 'SEMI Semiprofessionen'
  09 'PROF Professionen'
  10 'EVB Einfache kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  11 'QVB Qualifizierte kaufmaennische und Verwaltungsberufe'
  12 'MAN Manager'
  13 'Nichterwerbstaetige'.
```